

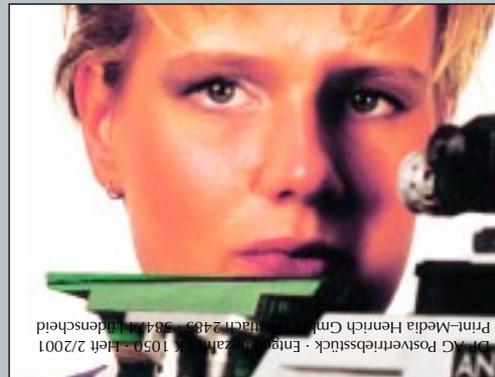
Schützenfahnen und Königsketten im WSB



**BUNDESLIGA LUFTGEWEHR –
LUFTPISTOLE – BOGEN**

**DSB-PRÄSIDENT JOSEF AMBACHER
60 JAHRE**

**SCHIESSTECHNIK:
DER KOPF**



Neuwaffen / Einzelstücke / Vorführwaffen

FWB P 70 Junior	DM 1.790,-
Walther LG 210 , Schichtholzsch., rechts, Alukappe	DM 1.980,-
RWS LG LA 100 Herren, rechts	DM 1.390,-
Hämmerli AR 50 Universal	DM 1.590,-
NEU Steyr LG 100 M , Schichtholzsch., rechts, zerlegb.	DM 2.590,-
Walther CPM , m. Kompens., H. rechts, incl. Koffer	DM 1.390,-
Walther CPM 1 , Herren rechts, incl. Koffer	DM 1.290,-
FWB CO₂ , Herren rechts	DM 1.190,-
Walther CP 5 , Herren rechts	DM 1.490,-
Hämmerli 450 , Herren rechts	DM 1.390,-
Walther CPM 1 , Herren rechts, incl. Koffer	DM 1.290,-

Verkauf nur an Berechtigte! Alle Waffen können auch abgeholt werden in unserem Schießzentrum: **Schießstätten Schöpplenberg**, Siepen 1, 58339 Breckerfeld, Telefon 02338/8261. **Das Schießzentrum für alle Sportschützen!** Großkaliber Pistole / Revolver 25-m-Bahnen / Fallplatten; Langwaffen 100 m und 200 m; Wurfscheiben Trap/Skeet/Doppeltrap; Vorderladerschießstände Lang- und Kurzwaffe

Öffnungszeiten: Di 14.30 – 20.00, Mi/Do/Fr 09.00 – 12.30 und 14.00 – 20.00, Sa 09.00 – 17.00, So 09.00 – 16.00. Montags Ruhetag. Alle Anlagen mit Flutlicht ausgestattet.

Inh. Willi Becker **Waffen-Becker**

Märkischer Ring 104, 58097 Hagen,
Telefon 02331/31223, Fax 02331/15908

P Parkplatz
am Haus

Luftgewehrscheiben

Kartoninhalt 12.000 Stück
Preis per 1.000 Stück **13,95DM**

LG-Streifen 10 Spiegel

Kartoninhalt 5.000 Stück
Preis per 1.000 Stück **44,95 DM**

LG-Streifen 5 Spiegel

Kartoninhalt 8.000 Stück
Preis per 1.000 Stück **34,95DM**

Alle Scheiben sind fortlaufend nummeriert!

25.000 Trainingsmunition 240,00DM

25.000 Meisterschaftsdiabolo 328,00DM

Bitte fordern Sie eine Preisliste über unser gesamtes
Herstellungs- und Lieferprogramm an!

Frei-Haus-Lieferung ab 400,00DM Auftragswert

Druckteam Schleede & Partner

Postfach 10 22 27
4 7 4 1 2 Moers

Telefon (02841) 50 41 00
Telefax (02841) 50 71 23

Angebot!

Weißkopf-Diabolo für LG und LP
1000.000 Stück (Fertigung H&N-Präzisions-Diabolo)
798,00 DM (Abholung nach Vereinbarung)



SPORTSCHÜTZEN-VEREINS-SERVICE

Telefon 0 23 03 / 33 00 68 – Fax 0 23 03 / 33 00 55

Klaus Weißkopf
Schützenhof 42 b
59423 Unna



Anschütz 1913
im Alu-Schaft*
DM 3.320,- DM
(zzgl. Visierung)

Schon jetzt an die neue KK-Saison denken: Testen Sie auf unseren drei neuen Schießbahnen die für Ihren Lauf passende Munition. Wählen Sie zwischen ELEY, LAPUA, RWS, FEDERAL und SK-Schönebeck. Testen Sie Ihre neue Waffe und das neueste Zubehör vor dem Kauf in allen Anschlagarten. Auch Uniformen, Schützenhüte, Effekten, Orden und Ehrenzeichen haben wir in riesiger Auswahl zu günstigen Preisen ab Lager lieferbar. Lassen auch Sie sich von unserem Service überzeugen!

JETZT MIT EIGENEM KK-SCHIESSSTAND!

Klingner Schützenbedarf
Stader Str. 50
27432 Bremervörde

Tel. 04761/70425
Fax: 04761/71001
E-mail: info@klingner-gmbh.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12.30 Uhr

LAPUA MIDAS* 5.000 Schuß
DM 1.315,-
ELEY TENEX* 5.000 Schuß
DM 1.475,-
* = Nur gegen Erwerbsberechtigung!



Jetzt auch Neu im Internet: www.klingner-gmbh.de

Gehmann

MORINI *In Tradition weltberühmter Schweizer Präzision*

Olympiade
Sydney 2000

Gold

Silber

Bronze

M2400 Morini Match-Pressluftpistole CM162EA
mit elektronischem, wartungsfreiem absolut trockenem Präzisionsabzug

Die Pistole des Weltmeisters

Katalog erhältlich bei:
Gehmann

Karlstrasse 40 • 76133 Karlsruhe-Deutschland
Tel. +49 (0)7121 24545 • Fax +49 (0)7121 29888
Internet: www.gehmann.com
eMail: gehmann-ka@t-online.de

Lieferung nur über den Fachhandel

DAS ZIEL



RIKA HomeTrainer.

Neue elektronische Trainingsanlage.
Für Luftdruck- und Kleinkaliberwaffen.

RIKA Schießanlagen.

- World Champion. Olympia-Anlage.
- Sydney. Maximaler Bedienkomfort, für LG/LP.
- Biathlon. Für LG/LP.
- LP5-Wendescheibenanlage
- LP5-Klappscheibenanlage
- Laufende Scheibe. Bis 10 m.
- Kleinkaliber-Anlage. 25-100 m.
- Drehscheiben-Anlage. Bis 25 m.

RIKA Luftdruck-Kompressor.

Klein, handlich, revolutionär.

RIKA EasyScore 220.

Vollautomatisches Scheibenauswertgerät.
Anschlagloses Einlegen. DSB Et UIT gepr.

Target Sport GmbH
A-4563 Micheldorf, Müllerviertel 19
Tel: ++43(0)7582-60860-0
Fax: ++43(0)7582-60860-20
eMail: office@rika1.com
<http://www.rika1.com>



„Die gerechte Entrüstung ist leider viel seltener als die ungerechte Rüstung“ *(Joachim Ringelnatz)*

Mit diesem Exemplar halten Sie die zwölfte Ausgabe der „neuen Schützenwarte“ in den Händen.

Mit behren Zielen waren wir vor einem Jahr angetreten, und sicherlich haben wir einige davon erreicht. Objektive Berichterstattung aus allen Bereichen des Schützenwesens und aus der Welt des übrigen Sportes geben einen Überblick über das Geschehen. Wir werden uns bemühen, diesen Standard auch in Zukunft zu halten. Sie mögen uns jedoch bitte verzeihen, wenn wir als „Amateure“ nicht auf jeder Veranstaltung zugegen sein können und nicht die Informationsgewalt eines hauptamtlichen Redaktionsteams besitzen.

Unsere Aufgabe ist jedoch nicht nur der objektive Journalismus. Es gilt auf der anderen Seite auch, in Kernfragen persönlich Stellung zu beziehen und kritisch zu kommentieren. Manchmal auch gegenüber Instanzen, die dies bisher nicht gewohnt waren.

Die positive Resonanz, welche uns gegenüber geäußert wurde, zeigt, dass diese Meinung von Ihnen geteilt wird.

2001 ist das „Jahr des Ehrenamtes“. Wir wollen von unserer Seite dies mit dem Ziel „Kommunikation mit dem Ehrenamt“ begleiten. Die Schützenwarte soll nicht nur Sie über das aktuelle Geschehen unterrichten, sondern umgekehrt auch andere über das informieren, was Sie mitzuteilen haben.

Es ist uns sehr wichtig, dass Sie sich und Ihre Interessen durch und in unserer Schützenwarte vertreten sehen. Schreiben Sie uns Ihre persönliche Meinung zu bestimmten Sachverhalten, oder den in der Schützenwarte vertretenen Standpunkten. Wir versprechen Ihnen, dass wir Ihre Meinung ernst nehmen. Auf Wunsch werden wir diese, sofern sie in Bezug zum WSB steht und nicht persönlich diffamierend ist, als Lesermeinung veröffentlichen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, durch kritische Kommentierung mit zur Meinungsbildung beizutragen.

Was den redaktionellen Inhalt angeht, sind wir für Ihre Unterstützung dankbar. Sollten Sie eine Veranstaltung besuchen und über diese einen Bericht in der Schützenwarte vermissen, so können Sie selbst einige Zeilen verfassen, Fotos machen oder uns einfach nur einige geraffte Informationen zukommen lassen. Wir werden uns bemühen, hieraus einen entsprechenden Bericht zu erstellen.

Nun genug der Mitarbeiterwerbung. Viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Tradition

Schützenfahnen und Königsketten im WSB	4 + 5
Dank für treue Mitgliedschaft	6
DSB-Präsident Josef Ambacher 60 Jahre	7

Sport



Bundesliga	8 – 10
Damenverbandsrunde	10
Rundenwettkämpfe	11
Sommerbiathlon 2000	12
Liga-Wettkämpfe	20
SPORTLAND NRW.-CUP SPORTSCHIESSEN – 17. ISAS 2001	25
Schießtechnik: Der Kopf	27
Ausrüstung: SCATT Solution	28 + 29

Aus dem WSB

Geschäftsstelle	12 + 13
Namen & Nachrichten	13
Ausschreibungen	14 – 20

Aus Bezirken und Kreisen

Aus den Vereinen

Vereins-Informationen

Impressum

Vorschau auf das nächste Heft

Zum Titelbild:

Aus unserer Serie „Schützenfahnen und Königsketten aus Westfalen“: Königskette der Schützengesellschaft Wehren e. V.

Foto: Ferdinand Grah

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen



Wie in der letzten Ausgabe der Schützenwarte bereits angekündigt, geht es mit Veröffentlichungen der Königsfahnen und Königsketten aus dem Schützenkreis Lippe weiter. Das Material wird sogar noch für die nächste Ausgabe, also die März-Ausgabe, reichen. Besonders umfangreiches Material aus Lippe stellte uns der Schützenbruder Rudolf Schäfer von der Schützengesellschaft Bad Salzuflen zur Verfügung. Dieses Material werden wir auf zwei Ausgaben der Schützenwarte verteilen. Inzwischen sind aber bereits am 7. Januar im Schützenkreis Herne weitere Fotos entstanden, mit denen es in den nächsten Ausgaben weitergeht.

Ferdinand Grah



Der Schützenverein „Einigkeit Meiersfeld“ Rödinghausen wurde im Jahr 1904 gegründet. Die erste Fahne entstand 1907. Sie befindet sich im Archiv. Die 1992 entstandene Fahne aus Samt stellen wir Ihnen vor. Die 1958 angeschaffte Königskette stellt König Heinz III. Versbei vor.



Der Schützenverein Bartrup e.V., Gründungsjahr 1664, stellte uns zwei Fahnen vor. Eine historische Vereinsfahne aus dem Jahre 1889 und die neue Fahne von 1983. Die alte Königskette ist leider während der Kriegswirren verlorengangenen. Die Neuauflage entstand 1952 mit einem Teil von 1776.

König Fritz Funke trägt die Königskette.





1845 ist das Gründungsjahr der **Schützen-gesellschaft Wehren e.V.** Der Verein brachte uns die aus dem Jahr 1848 stammende Revolutionsfahne mit. Ab 1935 durfte diese Fahne nur mit Sondergenehmigung getragen werden. 1970 wurde die aus Samt und Baumwolle gefertigte neue Fahne, acht Jahre nach der Wiedergründung, angeschafft. Die vom Vereinskönig Helmut Kaiser getragene Königskette besitzt der Verein seit 1934.



Die letzten sechs Bilder zeigen Fahnen und Königsketten der **Schützengesellschaft Bad Salzflun von 1567 e.V.** Weitere Bilder und Texte erscheinen in der nächsten Ausgabe der Schützenwarte.

Dank für treue Mitgliedschaft



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.

SSV Borken

40 Jahre
Heinz Daum
Berni Huvers
Josef Thüshaus

Schützengesellschaft Halle

50 Jahre
Heinz Schmedtmann
Horst Witte

40 Jahre
Heinz Aßner
Ernst Trusch

SV Eckmannshausen 1957 e.V.

40 Jahre
Werner Schwunk
Paul Gabriel

SV „Ruhe Siegt“ Aminghausen e.V.

50 Jahre
Günter Kreie

SV Harmonie 1892 Vennebeckerbruch e.V.

50 Jahre
Wilhelm Pape
Heinz Wolter
Heinz Nagel
Heinz Schulte

40 Jahre
Willi Kelle

SV Sichere Hand Häverstädt

50 Jahre
Fritz Kelle
Fritz Bickmeier
Günter Stremming
Heinrich Helming
Horst Nobbe

SV Müsen 1868 e.V.

50 Jahre
Hermann Spiller
Günter Flender

40 Jahre
Otto Irlé
Günter Schiffner
Hermann-Wilhelm Setzer
Horst Burkhard

SV Eiringhausen 1899 e.V.

40 Jahre
Gerhard Bender
Rüdiger Braun
Franz Claßen
Horst Herbert Donges
Manfred Esser
Waldemar Friedrich
Günter Fülle
Werner Hagen
Klaus Holzmann
Willi Kappler
Franz Kirchhoff
Manfred Klein
Rainer Knappe
Gerhard Liehr
Dieter Meier
Josef Pieper
Walter Richardt
Karl-Heinz Schlotzhauer
Gerhard Schütz

Schwalenberger SGes von 1576 e.V.

40 Jahre
Friedel Akemeier
Günter Hörold
Wolfgang Pook+

SV „Zur Scheibe“ Nordhemmern-Detzkamp von 1911 e.V.

40 Jahre
Heinrich Niemann

SV Fischelbach 1954 e.V.

40 Jahre
Willi Wick
Erwin Frank

Kleinkaliber - Sportverein - Horrido - Laubke e.V.

40 Jahre
Wilfried Schmuck

SV Herzhausen 1934 e.V.

40 Jahre
Friedhelm Groos
Klaus Hoffmann
Johannes Bruch
Peter Decker

Vorhaller SV 1901 e.V.

40 Jahre
Friedhelm Dünnebacke

50 Jahre
Karl-Heinz Bahne
Ewald Mächel
Karl-Heinz Ottensmann
Hans Georg Schabacker
Ewald Schäfer
Karl-Friedrich Stürzekarn

SV Rischenau e.V.

65 Jahre
Willi Brand

SSV Muttental 09 e.V.

50 Jahre
Heinz Schindler
Horst Schindler

SGes von 1889 Enger e.V.

40 Jahre
Hans Georg Biermann
Frido Heuermann
Rolf Lefelmann
Egon Menke
Claus Pfeifer

50 Jahre
Fritz Althoff
Friedrich Brüning
Heinrich Dammeyer
Heinz Dicks
Dr. Hans Karl Eckert
Werner Heise
Friedrich Hüffmann
Heinz Hermann Pott
Heinz Rödel
Wilfried Schierholz
Karl Schwefelß
Rudi Tilhard

BSV Bismarck-West 1876 e.V.

40 Jahre
Gerhard Badorrek

50 Jahre
Dr. Bruno Lorra
Emil Prang

SV „Falke“ Sundern

40 Jahre
Heiner Osthus

SV 1956 e.V. Struthütten

40 Jahre
Heinz Bosch

BSV Unna e.V.

40 Jahre
Jürgen Humpert

50 Jahre
Werner Hengstebeck
Josef Armknecht
Heinrich Nordhaus
Hans-Joachim Nordhaus
Heinz Diekhoff

SV Almena von 1885 e.V.

40 Jahre
Heinrich Dubbert
Rudolf Bunte

SV Kaan-Marienborn e.V.

50 Jahre
Helmut Klein
Walter Leipold

SV 1892 Veltheim e.V.

40 Jahre
Hilde Bödeker
Lotti Kahre
Lotti Kölling
Gerda Säger

SV „Sichere Schützen“ Wietersheim

50 Jahre
Fritz Wischmeier

SGes Horn (Lippe) v. 1544 e.V.

50 Jahre
August Bornemeyer
August Dreier
August Leßmann
Werner Schlanstein sen.

Fahnen Scheer

Ihr Spezialist für Vereinsbedarf
und meisterhaft gestickte Fahnen

Individuelle Beratung. **FAHNEN SCHEER**
Gratis-Katalog anfordern. Westfalenstraße 298
☎ 0201/515200, Fax 519391 45276 Essen (Steele)



Westfalenstern
an der
Lippischen
Rose –
die
Auszeichnung
des
WSB!

Wir gratulieren DSB-Präsident Josef Ambacher zum 60. Geburtstag



Mit einer würdigen Feier auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück beging der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, seinen 60. Geburtstag. Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Sport übermittelte an diesem Tag Glückwünsche an den Jubilar. Nachfolgend einige Auszüge aus den Gratulationschreiben:

Bundeskanzler Gerhard Schröder in einem persönlichen Brief: „Zu Ihrem 60. Geburtstag sende ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche. Trotz umfangreicher beruflicher Pflichten verstärkten Sie Ihr ehrenamtliches Engagement und übernahmen 1994 das verantwortungsvolle Präsidentenamt im Deutschen Schützenbund. Kinder- und Jugendbetreuung im Rahmen der Breiten- und Leistungsförderung, aber auch Pflege der Gemeinschaft sind Ihre besonderen Anliegen. Meinen herzlichen Dank für Ihr umfangreiches gesellschaftspolitisches Wirken verbinde ich mit der Bitte, dass Sie auch zukünftig im

Sport engagiert bleiben.“

Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber: „Sie haben sich über weiß-blaue Grenzen hinaus hohes Ansehen für die engagierte und kreative Führung des Bayerischen Sportschützenbundes erworben. An der Spitze des Deutschen Schützenbundes treffen Sie Entscheidungen, die Hochleistungssport wie Breitensport gleichermaßen fördern.“

Bundesinnenminister Otto Schily schrieb: „Ihnen ist es gelungen, Tradition und Fortschritt miteinander zu verbinden, was bei dem so traditionsreichen Schießsport eine lohnende Aufgabe ist. Bei dieser Gelegenheit darf ich Ihnen auch nochmals für Ihre konstruktive Haltung bei den Verhandlungen zum Waffenrecht danken.“

Manfred von Richthofen, der Präsident des Deutschen Sportbundes, gratulierte im Namen des Präsidiums des dsb, wie auch **Prof. Walther Tröger, Präsident des Nationalen Olympischen Komitees** im Namen des NOK und der gesamten olympischen Familie. Die Glückwünsche des DSB, seiner Mitgliedsverbände und der vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter überbrachte **DSB-Vizepräsident Heinz-Helmut Fischer**.

Die Wirkungsweise des DSB-Präsidenten brachte der **Vizepräsident des IOC, Dr. Thomas Bach**, in seinem Schreiben auf den Punkt: „Dieser Tag erlaubt Ihnen, mit Stolz und Dankbarkeit auf große Erfolge in der Vergangenheit zurückzublicken. Wie ich Sie kenne, werden Sie ihn jedoch dazu nutzen, um in die Zukunft zu schauen und sich neue Ziele zu setzen.“

Schieß-Sport-Center Allermann



Feinwerkbau

Luftgewehr P70* Alu, rts.

wahlweise rot oder blau, mit 5 Ltr. Pressluftflasche 200bar und Gewehrtasche

Komplettpreis DM 2.785,00

ANSCHÜTZ

KK-Sportgewehr 1907*, rts., im Schaft 2213 Alu bunt,

Vis. 6834 und Gewehrtasche

Komplettpreis DM 3.250,00

WALTHER

Pressluftpistole LP 300* mit Formgriff rts.,

mit 5 Ltr. Pressluftflasche 200 bar u. 1.000 Diabolo

Komplettpreis DM 1.995,00



Allermann-Match-Xtra Plus*

die preiswerte KK-Patrone der Spitzenklasse

10.000 Stück DM 1.365,00

Allermann-Standard-Diablo

25.000 Stück DM 195,00

Luftpistolenscheiben

fortlfd. num., Format 17x17 cm

4.000 Stück DM 179,00

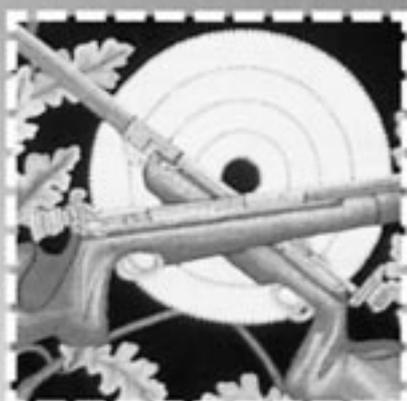
* gegen Erwerbsberechtigung/Altersnachweis

Katalog
in Deutschland
über Abt. 24
kostenlos anfordern!
Außerhalb Deutschlands
DM 10,00

SSC Allermann

Alter Weg 61
28870 Ottersberg
www.allermann.de

Tel.: 04205-39400
Fax: 04205-394039
info@allermann.de



IMMER
EIN
VOLL-
TREFFER.

FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF

Fordern Sie unseren
Haupt- oder Flaggen-
katalog kostenlos an:
Am Gewerberg 23
84069 Schierling
bei Regensburg
Tel. (094 51) 9313-0
Fax (094 51) 3310
E-mail: koessinger@fahnen-koessinger.de
Internet: http://www.fahnen-koessinger.de

FAHNEN
KÖSSINGER

LG-Bundesliga

Münster vor Hamm, Bülse und Deiringsen

Alle vier im Endkampf

Münster, Hamm, Bülse und Deiringsen: in dieser Reihenfolge haben sich die vier westfälischen Mannschaften nach der 7. Runde für den Bundesligaendkampf in Affalterbach qualifiziert.

Der Nordmeister locker

Die leichteste Aufgabe hatten sich die Münsteraner bis zum Schluß aufbewahrt, nämlich Aufsteiger Wetzdorf-Rockau um Junioreneuropameister Tino Mohaupt. Angesichts einer indiskutablen Vorstellung der Thüringer (Schnitt 381) fiel den ABC-Schützen die Pflicht leicht. Mit 49 Ringen Vorsprung und 4:1 Einzelpunkten sahen die Fans in der Gelsenkirchener Gesamtschule Bergerfeld einen nie gefährdeten Sieg des frischgebackenen Nordmeisters. Einmal mehr setzte der Niederländer Dick Boschmann mit 397 das Glanzlicht.

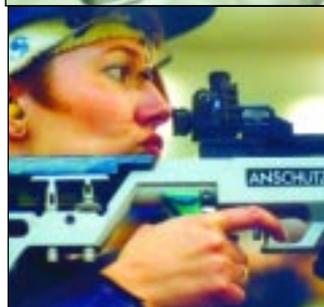
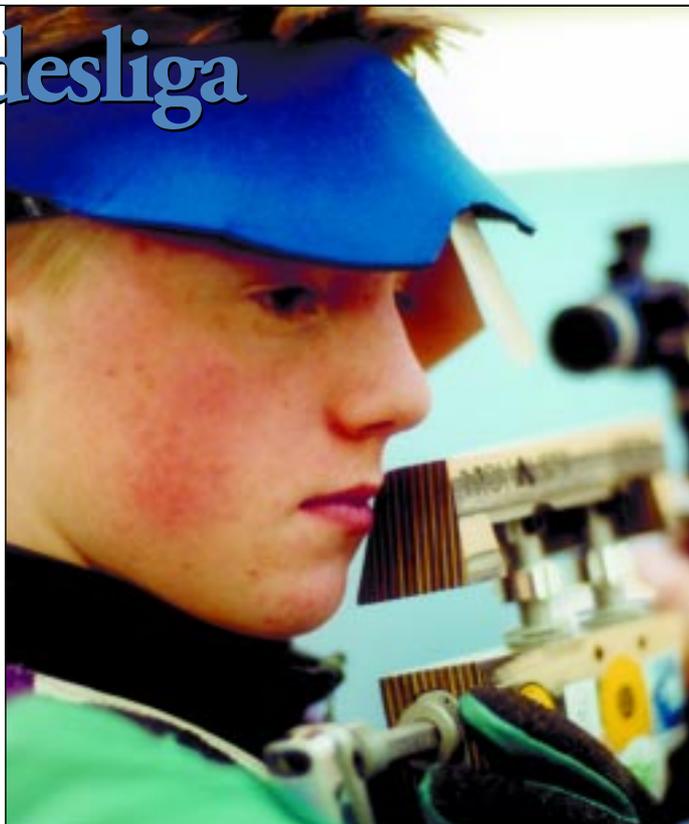
Hamm nur knapp

Ungewollte Spannung kam dagegen in Brandenburg auf, als Hamm seine Pflichtübung gegen die SSG Bramgau absolvierte. Nachdem Valerie Bellenoue ihren Flieger verpaßt hatte und Dunja Beilharz nach Protesten 6 Ringe einbüßte, reichte es nur zu einem hauchdünnen 3:2. Dietzenbach behielt am gleichen Ort im Abstiegskampf die Oberhand gegen Brandenburg.

Bülse und Deiringsen stechen

Die Top-Begegnung des letzten Schießtages der Vorrunde sollte das Aufeinandertreffen von Bülse und Deiringsen werden. Noch nie, so verkündete der Präsident und (ausgezeichnet!) Moderator Klaus Lindner, hat Bülse Deiringsen schlagen können. Aber, auch das ist statistisch erwiesen, Bülse hat daheim auch noch keine Niederlage einstecken müssen. Die Vorzeichen also ausgeglichen, jetzt mussten die Waffen sprechen.

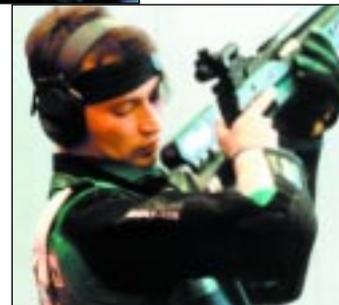
An den ersten drei Tischen herrschte schnell Klarheit. Vizeeuropameisterin Gaby Bühlmann distanzierte den Deutschen Vizemeister Jo Zähringer gleich in der ersten Serie um vier Ringe, ebenso deutlich glich Maik Eckhardt gegen Christine Rohweder aus. Nadine



Masuth überwand Sarah Kargl mit starken 394 Ringen und brachte die Heimmannschaft mit 2:1 in Führung.

Im Duell der Ausputzerinnen am 5. Tisch kämpfte Daniela Werling für Deiringsen mit Heike Frey für Bülse. Beiden standen an diesem Tag nur begrenzte technische Mittel zur Verfügung, beide retteten sich auf magere 382 Ringe. Und sorgten damit für einen Stechschuss.

An einem Bundesliga-Rekord der besonderen Art versuchte sich derweil Matthias Stich. Gleich fünf Neuner hintereinander zeigte der Routinier seinem entsetzten Trainer, 94 Ringe in der ersten Passe. Mit viel Krampf gelangen ihm schließlich noch magere 385. Immerhin genug, um gegen den Niederländer Nico Legters den 2. Stechschuss zu arrangieren.



Die Zuschauer nahmen es dankbar zur Kenntnis, nach Ablauf der regulären Programme sorgten die beiden Abschlussduelle für einen angemessenen Höhepunkt.

Die Spannung blieb, denn Daniela Werling sicherte sich den Punkt schon mit dem ersten Schuss. Zwei zu zwei damit der Stand der Dinge, Stich und Legters würden entscheiden.

Mit je einem Neuner blieb der erste Anlauf ohne Folgen, im zweiten triumphierte Nico dann zum Entzü-

Platz	Verein	Punkte	Einzel
1.	ABC MÜNSTER	12:2	25:10
2.	SG HAMB	12:2	23:12
3.	BSV BÜLSE	12:2	23:12
4.	SV DEIRINGSEN	8:6	24:11
5.	SG BRAMGAU	4:10	14:21
6.	SG DIETZENBACH	4:10	13:22
7.	ASG BRANDENBURG	2:12	10:25
8.	WETZDORF-ROCKAU	2:12	8:27

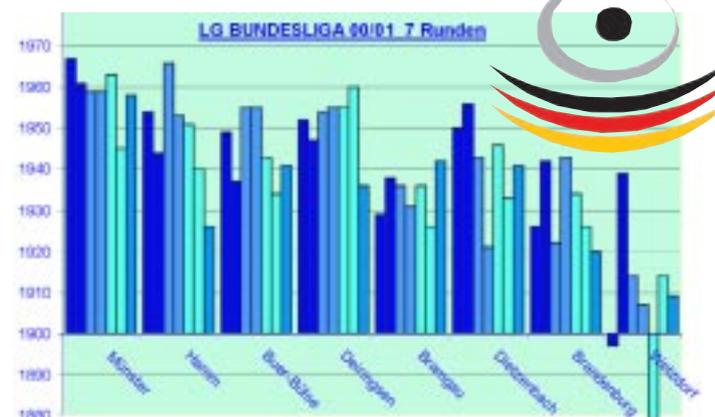
cken seiner Bülser Knappen.

München gleich dreimal

In der Südgruppe wird die Tabelle von den drei Teams der bayrischen Landeshauptstadt angeführt. Der Bund München als Titelverteidiger liegt standesgemäß in Front und wird beim Endkampf auf Deiringsen stoßen. Die HSG München auf Rang zwei wird den Bülsern das erste Gefecht liefern, Prittzbach wird

Hamm gegenüberreten. Die ausreichenden Affalterbacher konnten sich auf den vierten Tabellenplatz schieben und sehen in der ersten Runde den Münsteranern entgegen.

Keiner schoss in der Vorrunde beständiger als eben Münsters Boschmann. Mit 396,7 verwies er Sonja Pfeilschifter (396,4) und Bülse Gönzi (396,0) auf die Einzerränge. Erster Gegner des Appeldoorners wird ausgerechnet Artem Khadjibekov sein, Olympiazweiter von Sydney und frischgebackener Weltrekordler. Ich freue mich drauf... Heinz Reinkemeier



LP-Bundesliga

VSS Haltern – Endrunde um die Deutsche Meisterschaft fest im Visier

Platz drei in der Bundesligatabelle nach sechs von sieben Kämpfen ... So die Bilanz der Bundesliga-LP-Mannschaft der VSS Haltern. Nach einer etwas turbulenten Saison, deren Verlauf vorher in dieser Form sicherlich niemand erwartet hatte, können die VSS-Schützen insgesamt mit vier gewonnenen und zwei knapp verlorenen Kämpfen zufrieden einen Blick Richtung Finale in Affalterbach riskieren. Dort werden die Karten neu gemischt und die Schützen können auf die eine oder andere Revanche hoffen.

Beim Bundesligaauftritt gegen die benachbarten Essener erwischte das Team um Trainer Alfred Koniczny nicht den besten Start. Nach spannendem und packendem Kampf musste man sich dem Gastgeber aus Essen mit knappen 2:3 geschlagen geben.

Zwei Stechschüsse mussten den Kampf entscheiden. Hatte zuvor lediglich Manfred Pilkiwicz mit für den Saisonauftakt hervorragenden 382 Ringen (wobei er hier dem Gesang des Halterner Fanblockes „Wir woll'n die 100 sehen“ entgegen kam und in der dritten Serie die optimale Ringzahl erzielte) sicher seinen Punkt nach Haltern holen können, musste sich Guido Rudolph



mit für ihn mäßigen 374 Ringen Pierre Michel (378 Ringe) geschlagen geben. Sven Hartmann – erstmalig für die VSS am Start – hatte mit seiner Pistole und seiner Gesundheit zu kämpfen und konnte lediglich 366 Ringe gegen Frank Streng (370 Ringe) erzielen, was zum Gewinn des Einzelpunktes nicht reichte.

Die Entscheidung bringen mussten die Stechschüsse in den Paarungen Margit Höller – Robert Reihes (beide 377 Ringe) und Michael Peirick – Andreas Bruns (beide 371 Ringe). Margit musste zuerst ran ... und verlor ihren Kampf mit 9:10 Ringen.

Das zweite Stechen konnte Michael zur Verbesserung der Einzelpunktebilanz dann noch mit dem zweiten Stechschuss mit 10:9 gewinnen.

Der zweite Wettkampftag verlief mit einem glatten 4:1 für das VSS-Team gegen den Aufsteiger aus

Bremerhaven dann planmäßig.

Zufrieden war zwar niemand mit der Niederlage gegen die Essener, aber verloren war auch noch nichts ...!

Das zweite Bundesligawochenende am 11./12. 11. 2000 in Hamburg brachte dann einmal mehr Sieg und Niederlage ein. Zunächst ereilte das Team und die mitgereisten Fans jedoch die Hiobsbotschaft, dass Guido Rudolph das

Bett hüten musste und somit ein Stammschütze fehlte. Beinahe hätte der erste Wettkampftag gegen den Gastgeber aus Hamburg mit einer Niederlage geendet. Dank der schwachen Nerven von Valerij Samojlenko, der in der letzten 10er-Serie lediglich 90 Ringe verbuchen konnte, holte Manfred Pilkiwicz den schon verloren geglaubten Einzelpunkt doch noch. Manfred, der wie immer seinen Wettkampf als erster beendet hatte, musste tatenlos zusehen, was sein direkter Kontrahent zustande brachte. Und das war Gott sei Dank zu wenig, so dass ein knapper 3:2-Sieg für die Halterner verbucht werden konnte. Man hörte bei den ca. 40 mitgereisten Fans förmlich die Steine von den Herzen plumpsen – wäre bei einer Niederlage gegen Hamburg das Ziel der erneuten Finalteilnahme in weite Ferne gerückt. Denn mit noch ausstehenden Kämpfen gegen Braunschweig und Berlin musste ja schließlich noch die eine oder andere Niederlage einkalkuliert werden ... und die kam dann auch prompt am nächsten Tag.

Mit den Braunschweigern, die sich im Laufe der Saison zum heißen Titelanwärter gemausert hatten, wartete ein schwerer Brocken auf die VSS-Schützen. Zu schwer, wie sich bei der knappen 2:3-Niederlage herausstellte. Zwar

Bundesliga-Finale 2001 LG/LP in Affalterbach



Vorläufiges Programm

Samstag, 10. Februar 2001

Viertelfinale

09.00 Uhr	Luftpistole	1. Süd	: 4. Nord
	Luftgewehr	„Bund“ München	: SV Deiringsen
10.45 Uhr	Luftpistole	3. Süd	: 2. Nord
	Luftgewehr	HSG München	: BSV Buer-Bülse
12.30 Uhr	Luftpistole	2. Süd	: 3. Nord
	Luftgewehr	Germania Prittlbach	: SG Hamm
14.15 Uhr	Luftpistole	4. Süd	: 1. Nord
	Luftgewehr	SV Affalterbach	: ABC Münster

Halbfinale ab 16.00 Uhr

Sonntag, 11. Februar 2001

Finale um den 3. Platz

10.00 Uhr	Luftpistole
11.15 Uhr	Luftgewehr

Finale um den 1. Platz

12.30 Uhr	Luftpistole
14.00 Uhr	Luftgewehr

15.30 Uhr Siegerehrung

Eintrittskarten können ab sofort beim DSB, Fax 0611/4680749, vorbestellt werden (8,- DM/Tag). Die Karten werden an der Tageskasse hinterlegt.

Die Endrundenteilnehmer im Bereich Luftpistole lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.





konnte sich Halterns Nr. 1 Manfred Pilkiwicz auf 379 Ringe steigern, gegen den starken Arthur Gevorgjan, der 383 Ringe erzielte, reichte dieses Ergebnis leider nicht aus.

Margit Höller konnte das „Frauenduell“ gegen ihre frühere Nationalkaderkollegin Carmen Meiniger mit 379:377 Ringen für sich entscheiden, während Michael Sunder mit 365 Ringen gegen Francesco Marban mit 379 Ringen keine Chance hatte.

Knapp verlor auch Klaus Linde-

Nr.	Name	in	Punkte	Prognose	Ergebnis
1	Pilkiwicz, Manfred	40	8,6	377	0 : 7
2	Eder, Gernot	40	8,3	378	
3	Lindemann, Klaus	40	8,7	375	1 : 0
4	Dörtsch, Torsten	40	8,7	370	
5	Grieskamp, Albert	40	10,3	381	0 : 1
6	Potteck, Uwe	40	10,3	382	
7	Rudolph, Guido	40	10,4	387	1 : 0
8	Barner, Daniel	40	9,9	381	
9	Peirick, Michael	40	10,0	384	1 : 0
10	Buchmann, Holger	40	8,9	378	
Einzelpunkte:					3 : 2

mann mit 373 Ringen gegen Marco Hanse mit 375 Ringen seinen Einzelpunkt.

Die Halterner Fans hatten jedoch trotzdem etwas zu feiern. Denn ihr Albert „Alibert“ Grieskamp, der am zweiten Tag völlig überraschend und so gar nicht eingepplant zum Einsatz kam, hatte irgendein erstaunliches Zielwasser getrunken. Mit für ihn absolut spitzenmäßigen 385 Ringen konnte er den ebenfalls mit 380 Ringen starken Frank Seeger in die Schranken weisen. Auch wenn dieser Einzelpunkt nicht zum Mannschaftssieg reichte, so freuten sich doch alle mit ihrem Alibert über die tolle Einzelleistung. Nach vier Schießen konnten somit zwei Siege und zwei Niederlagen und Tabellenplatz vier verbucht werden. ... und dann kam Berlin!

... und das war einfach ... geil!

Spannender kann Sportschießen gar nicht sein! Das immer wieder hochkarätige und enge Duell zwischen dem amtierenden Deutschen Meister aus Berlin und dem Vizemeister aus Haltern übertraf alle Erwartungen. Auf Position 1 musste sich Manfred Pilkiwicz Gernot Eder mit nur einem Ring Unterschied mit 377:378 geschlagen geben – ein denkbar knappes Ergebnis und ein Kampf, der bis zum letzten Schuss spannend blieb.

Albert Grieskamp, der mit 381 Ringen wieder ein Top-Ergebnis ablieferte, verlor ebenso knapp gegen Uwe Potteck, der 382 Ringe vorweisen konnte. Die beiden anderen Duelle gingen dann recht klar zu Gunsten der Halterner aus. Guido Rudolph, der sich in Bestform präsentierte, wies den Berliner Daniel Barner mit 387 zu 381 in die Schranken. Und Michael Peirick gewann klar gegen Holger Buchmann mit 384 zu 376 Ringe.

Die Entscheidung bringen musste der Kampf auf Position 3 – Klaus Lindemann gegen Thorsten Dworzak. Klaus lag nach 30 Schuss klar mit vier Ringen zurück und konnte auch in der letzten 10er Serie mit 93 Ringen kein überragendes Ergebnis vorweisen. Er beendet seinen Wettkampf mit für ihn mäßigen 371 Ringen als Erster und konnte nur darauf hoffen, dass Thorsten Dworzak

patzte. Thorsten hätte in der letzten Serie lediglich 90 Ringe zum Sieg benötigt – eine Leistung, die er sicherlich normalerweise im Schlaf bringt –, aber was ist im Kampf Haltern – Berlin schon normal. Ihn verließen die Nerven und eine Acht folgte der nächsten. Im letzten Schuss benötigte er eine 10 zum Sieg, eine 9 zum Stechschuss ... aber es folgte eine 8 und damit der Sieg für Haltern.

Der Jubel der mitgereisten Fans war unglaublich und die Schützen, der Trainer und die Betreuer konnten nach der Mannschaftsbesprechung durch ein Spalier ihrer Fans gehen und wurden mit Sekt und lauten Freudengesängen empfangen.

Der 4:1-Sieg gegen Bassum am nächsten Tag war zwar für die VSS auch wichtig, aber weit weniger spannend und eigentlich nur Pflichterfüllung.

Nach dem aufreibenden Wochenende in Berlin können die Schützen und der gesamte Anhang nun schon einmal mit einem Punktekonto von 8:4 Mannschaftspunkten und 18:12 Einzelpunkten einen Blick Richtung Finale riskieren.

... und dort das erklärte Ziel – den Titel des deutschen Mannschaftsmeisters - im vierten Anlauf ins Visier nehmen. Petra Roters

Bogen-Bundesliga

Spannung vor den letzten Wettkämpfen – Oberhausen und Welzheim bleiben vorne

Wenn den bisherigen Ergebnislisten und Statistiken Glauben geschenkt werden darf, stehen vor dem letzten kompletten Wettkampftag der Bogenschützen am 27. Januar zumindest sechs von acht Mannschaften für das Finale im Februar in Braunschweig fest.

In der Gruppe Süd ziehen vor allem die Teams aus Welzheim und Tacherting ihre Kreise an der Tabellen Spitze. Der amtierende Deutsche Meister um die Bronzemedaille Gewinnerin von Sydney, Sandra Sachse, führt mit 35:7 Punkten vor den Schützen aus Tacherting, die 32:10 Zähler aufweisen. Dahinter Hubertus Dörsdorf (29:13) und die SGI Ditzingen (23:19), am Tabellenende müssen sich der BC Magstadt (10:32) und die SGes Freiburg (7:35) die größten Abstiegsorgen machen.

In der Nordgruppe führt der BSC Oberhausen ganz klar mit 36:6 Punkten die Tabelle an, gefolgt von den punktgleichen Teams von Bergmann-Borsig Berlin und dem BSC

Laufdorf, die beide jeweils 28:14 Punkte auf ihrem Konto haben. Dahinter wird es noch äußerst spannend, denn alle anderen Mannschaften sind nur durch zwei ganze Zähler getrennt. Der SV Querum, der am 24. Februar in Braunschweig das Finale austrichten wird, möchte sich natürlich gerne dem heimischen Publikum präsentieren und steht derzeit mit 16:26 Punkte auf dem vierten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Rheydter Turnverein. Ein Punkt dahinter mit 15:27 Zählern sind die vor der Saison hoch eingeschätzten Mannschaften vom BC Gelsenkirchen und den 1. Berliner Bogenschützen platziert, in deren Teams mit Barbara Mensing und Cornelia Pfohl die beiden anderen Schützinnen des Bronze-Trios von Sydney um Bundesligapunkte kämpfen. Nochmals einen Punkt dahinter der Schönower SV mit 14:28 Zählern. Hier ist von Finalteilnahme bis zum direkten Abstieg alles offen.

Damenverbandsrunde

In den Vorkämpfen hatten sich alle westfälischen Teilnehmer, zwei Pistolenmannschaften und eine Bogenmannschaft, für den Endkampf qualifiziert. Da die Bogenschützinnen am gleichen Termin Rangliste schossen, nahmen nur die Pistolenschützinnen teil.

Leider musste Marianne Rahner kurzfristig absagen. Für sie sprang Uschi Seifert bei der Luftpistole ein. Es gab sehr gute Ergebnisse. Südbaden gewann den Wettkampf Luftpistole mit 1130 Ringen, gefolgt vom Rheinland (1122 Ringe) und

Niedersachsen (1118 Ringe). Westfalen belegte leider nur den fünften und letzten Platz mit 1112 Ringen. Beste westfälische Schützin war hier Dorothee Senger. Sie errang mit 376 Ringen den sechsten Platz.

Im Wettkampf Sportpistole sah es für uns besser aus. Hinter dem Rheinischen Schützenbund (1700 Ringe) und den südbadischen Damen (1697 Ringe) erkämpften sich Lilo Breker (562 Ringe), Uschi Seifert (561 Ringe) und Dorothee Senger (556 Ringe) den dritten Platz.



Siegerehrung Sportpistole, v.l. Dorothee Senger, Lilo Breker, Uschi Seifert.

Runden-Wettkämpfe

Landesklasse

KK 3x20

1. SG Heepen 1832	5084
2. SG Hamm III	5062
3. Schießfreunde Emsdetten I	5059
4. KuS Kreuztal I	5050
5. SpSch Visier Ennigerloh I	5029
6. SpSch Raesfeld	5022
7. SV Berleburg	5013
8. SG Hamm IV	5001
9. SG Hamm I	4974
10. SV St. Hubertus Elsen I	4969
11. St. Anna Nuttlar	4964
12. St. Sebastian Altenbeken	4951
13. TuS 09 Erksenschwick	4946
14. Lüdenscheider SG	4941
15. DSC Wanne-Eickel	4934
16. SG Bad Salzuflen	4933
17. SpSch Visier Ennigerloh II	4910
18. SGI Lette II	4905
19. SV Weidenau	4898
20. SGI Lette I	4892
21. Schießfreunde Emsdetten II	4886
22. KuS Kreuztal II	4876
23. SSG Löhne	4874
24. SG Hamm I	4865
25. SV St. Hubertus Elsen II	4837
26. SGI Holzhausen	4833
27. BSG Stuckenbusch	4798

Einzelwertung

1. S. Kargl, Berleburg	1742
2. M. Hummler, Hamm	1730
3. D. Leiwen, Elsen	1726
4. D. Tödheide, Heepen	1716
5. R. Müller, Kreuztal	1699
6. A. Halko, Raesfeld	1695
7. D. Hülsmann, Heepen	1693
8. M. Hötte, Ennigerloh	1693

KK-Sportpistole

1. SpSch Rheine	5157
2. SpSch Ennigerloh I	5088
3. BSG Arnsberg	5076
4. SV Herford-Radewig	5059
5. KKS Meinerzhagen	5037
6. KKS Geseke	4995
7. KKSV Heinrichsthal	4927
8. SV Kleinendorf	4921
9. SpSch Ennigerloh II	4905
10. SSC Wert	4903
11. SV Essentho 1861	4898
12. SV Struthütten	4898
13. Mod. Fünfkampf Warendorf	4895
14. BSV Lüdenscheid	4887
15. SV Levern	4881
16. PSV Stukenbrock-Senne	4873
17. SV Silschede	4872
18. SG Neubeckum	4869
19. SpSch Vreden	4832
20. SV 1911 Salchendorf	4807
21. SGI Alchetal	4795
22. SGI 1862 Vlotho	4570
23. BSG Belecke	4476
24. BSV Weidmannslust Herne	3267
25. SSV Datteln	3229
26. SSC Orion Bochum	3188

Einzelwertung

1. U. Jenke, Rheine	1730
2. A. Grieskamp, Ennigerloh	1728
3. H. Hoffmann, Rheine	1719
4. D. Senger, Arnsberg	1718
5. I. Brammer, Herf.-Radewig	1715
6. M. Johann, Meinerzhagen	1712
7. B. Kawurek, Rheine	1708
8. P. Müller, Geseke	1701

Münsterland Halbzeit

KK Standard

1. SSG Stadtlohn	1619
2. SpSch Raesfeld II	1616
3. SG Rorup	1582
4. SG Rhade	1577
5. SG Ahaus	1575
6. SpSch Alstätte	1571
7. Tecklenburger Land	1571
8. BSV Wessum	1570
9. SpSch Raesfeld III	1569
10. VSS Haltern	1553
11. SSV Dorsten-Hardt	1540
12. SpSch Vreden	1534
13. VSS Neuenkirchen	1483

Einzelwertung

1. M. Pries, Rorup	555
2. H. Linvers, Raesfeld	550
3. R. Frerick, Rhade	549

4. B. Hidding, Raesfeld	545
5. St. Hidding, Raesfeld	545

KK-Sportpistole

1. ABC Münster	1648
2. SpSch Rheine II	1620
3. ESV Warendorf II	1618
4. VSS Neuenkirchen	1614
5. SpSch Raesfeld	1608
6. SpSch Rheine III	1607
7. HdB Warendorf	1598
8. ABC Münster II	1590
9. SG Rhade	1582
10. SpSch Rheine IV	1580
11. ESV Warendorf	1575
12. SF Borghorst	1574
13. VSS Neuenkirchen II	1570
14. ABC Münster III	1524
15. SpSch Vreden	1519
16. SpSch Reken	1508
17. VSB Steinfurt	1500
18. SG Ahaus	1471
19. SSV Hausdülmen	1427

Einzelwertung

1. St. Rottmann, Warendorf	562
2. St. Höyng, Raesfeld	559
3. Ch. Rohling, Neuenkirchen	559
4. M. Lehmann, Münster	557
5. R. Müller, Rheine	556

Luftpistole

1. SpSch Vreden	3235
2. SG Rhade	3232
3. HdB Warendorf II	3205
4. SG Altschembeck	3191
5. Ant. Coesfeld	3181
6. HdB Warendorf	3175
7. SpSch Alstätte	3159
8. SpSch Reken II	3148
9. SpSch Reken	3142
10. ESV Warendorf	3136
11. Kloster Milte	3112
12. SG Rhade II	3089
13. SV Hullern	3087
14. SG Rhade III	3069
15. SSC Lembeck	3032

Einzelwertung

1. L. Schröder, Milte	1103
2. J. Gehling, Vreden	1093
3. B. Eing, Alstätte	1089
4. A. Hegemann, Altschembeck	1089
5. O. Mönning, Verden	1086

Industriegebiet

Sportpistole KK

Endergebnisse

1. SpSch Bochum-Süd I	3302
2. Polizei-SV Gelsenkirchen I	3228
3. SSV Hattingen I	3227
4. BSG Westerholt I	3199
5. BSG Westerholt II	3118
6. SSC Bottrop I	3105
7. SSV Annen I	3100
8. BSV Bismarck-Ost I	3068
9. BSG Westerholt IV	3055
10. SSV Datteln II	3046
11. BSC Bochum I	3030
12. BSV Weidmannslust I	3025
13. Pistolen-SC Wanne-Eickel I	3010
14. SSV Datteln III	3007
15. SV Buer 1769 I	2989
16. SSC Wanne I	2876
17. PSC Recklinghausen I	2719
18. BSV Weidmannslust III	2671
19. SpSV Muttental I	2534

Einzelwertung

1. P. Michel, Bochum-Süd	1133
2. H. Rose, Bottrop	1106
3. F. Borgmann, Hattingen	1102
4. T. Sonntag, Gelsenkirchen	1102
5. M. Deptula, Bochum-Süd	1093

Altersklasse

1. Pistolen-SC Wanne-Eickel II	3151
2. Polizei-SV Gelsenkirchen II	3150
3. BSG Westerholt III	3143
4. SpSch Marl-Hamm II	3056
5. PSC Recklinghausen IV	2969
6. BSV Weidmannslust IV	2941
7. Pistolen-SC Wanne-Eickel III	2909
8. SSV Westherbede	2883
9. PSC Recklinghausen V	2802
10. BSV Erle-Middelich	2801
11. SSV Hattingen II	2729

Einzelwertung

1. U. Hartmann, Wanne-Eickel	1072
2. W. Lendorf, Gelsenkirchen	1054
3. J. Lux, Gelsenkirchen	1049

4. N. Lamotke, Gelsenkirchen	1047
5. H. Schyra, Marl-Hamm	1040

Hellweg

Luftgewehr

Schützenklasse

1. BSV Castrop-Rauxel-Ost I	3299
2. SSV Liesborn I	3288
3. BSV Dortmund-Aplerbeck I	3282
4. SV Dinker Nateln I	3226
5. St. Hubertus Östinghausen I	3195
6. Märker Schützengemeinschaft	3160
7. SpS Nordlünen-Alstedde I	3011
8. SC Schwerte I	2992

Einzelwertung

1. I. van Beek, Aplerbeck	1130
2. T. Esser, Castrop-Rauxel	1120
3. H. Claes, Liesborn	1115
4. T. Geister, Liesborn	1108
5. C. Schulte, Östinghausen	1103

Damen - Einzelwertung

1. H. Sowka, Märker	1101
2. S. Becker, Märker	1035
3. E. Konrad, Märker	1024
4. B. Fritz, Nord-Alstedde	1023
5. G. Fritz, Schwerte	1017

Federbockschützen

1. SGr Vorhelm I	3513
2. SG Hamm I	3475
3. SpSch Heessen I	3458
4. SG Hamm II	3437

Einzelwertung

1. F. Wieland, Heessen	1181
2. J. Spiekenheuer, Vorhelm	1179
3. B. Speckmann, Vorhelm	1174
4. W. Scherner, Hamm	1172
5. E. Noetzel, Vorhelm	1166

Luftpistole

1. PSV Bork I	3244
2. KKS Geseke II	3223
3. SSV Bad Westernkotten I	3214
4. St. Hub. Oestinghausen I	3207
5. SVK Dellwig I	3192
6. SV Bergkamen I	3186
7. SV Lünen 1332 I	3159
8. SV Lünen-Süd I	3138
9. SG Märker I	3101
10. SpS Ennigerloh II	3076
11. SG Märker II	2862
12. St. Joh. Schöneberg I	2822

Einzelwertung

1. K. P. König, Bork	1094
2. J. Rothkegel, Lünen-Süd	1092
3. R. Gärtner, Geseke	1091
4. H. Schuster, Bork	1084
5. W. Herzer, Dellwig	1082

Süd-Ost-Westfalen

Luftgewehr

Schützenklasse

1. SSV Lenne I	3383
2. SSV Lenne II	3358
3. St. Michael Olsberg I	3347
4. St. Severinus Calle I	3344
5. Maspem SpSch im PBSV I	3336
6. SSV Willebadessen I	3292
7. SSV Ossendorf I	3290
8. St. Engelbertus Medelon I	3285
9. St. Heiner, Sudhagen I	3276
10. St. Seb. Bentfeld I	3250
11. St. Sebastian Oeventrop I	3249
12. St. Sebast. Borgentreich I	3214
13. St. Severinus Calle II	3147
14. SSG Hirschberg I	2898

Einzelwertung

1. D. Rickert, Lenne	1158
2. V. Lingscheid, Maspe	1132
3. D. Müller, Medelon	1127
4. H. P. Kersting, Lenne	1126
5. W. Menke, Olsberg	1124

Luftpistole

Schützenklasse

1. St. Severinus Calle I	3331
2. SSV Willebadessen I	3239
3. BSG Arnsberg I	3229
4. SSV Dringenberg III	3218
5. SSV Warburg I	3212
6. St. Hub. Hövelhof I	3210
7. SSV Borchten I	3181
8. SSC 67 Paderborn I	3176
9. SpSch St. Hubertus Brilon I	3175
10. BSG Arnsberg II	3171
11. St. Michael Olsberg II	3166
12. BSV 1567 Brakel I	3165
13. SSV Bad Lippspringe I	2161
14. SSV Willebadessen II	2123
15. St. Hub. Hövelhof II	2113

Einzelwertung

1. D. Konieczka, Paderborn	1113
2. M. Langer, Calle	1112

3. J. Eickelmann, Calle	1110
4. M. Steinkuhle, Borchten	1110
5. J. Rohleder, Calle	1109

KK-Sportpistole

1. Bezirksklasse

1. SSV Warburg I	1643
2. KKSV Heinrichsthal I	1603
3. BSG Arnsberg III	1594
4. St. Hubertus Hövelhof I	1587
5. SSV Menne II	1585
6. St. Johannes Baptist Neheim I	1554
7. SSV Warburg II	1545
8. St. Hubertus Suttrop I	1518
9. SSV Menne I	1517
10. BSG Arnsberg II	1493
11. SSV Tell Alfen I	1484

Einzelwertung

1. A. Böger, Menne	562
2. M. Wiegand, Warburg	557
3. T. Nüsse, Warburg	557
4. G. Entian, Heinrichsthal	551
5. W. Mariefeld, Menne	549

2. Bezirksklasse

1. SpSch Schlangen	1599
2. SSV Höxter I	1569
3. SSV Warburg III	1543
4. BSG Warstein	1472
5. SGeS Winterberg I	1425
6. SSV Warburg IV	1419
7. SSV Rommel Augustdorf	1418
8. SV Essentho 1861 I	1416
9. SV Essentho 1861 III	1340
10. SSV Höxter II	1330
11. SV Essentho 1861 IV	1281
12. KKSV Heinrichsthal II	1269
13. SSV Essentho 1861 II	1266

Einzelwertung

1. F. Klühe, Höxter	548
2. D. Konieczka, Schlangen	543
3. S. Holz, Warburg	537
4. C. Kemper, Schlangen	534
5. J. Schlüter, Schlangen	533

KK-Liegendkampf

Schützenklasse

1. SSC Marsberg I	3487
2. SSV Höxter I	3486
3. SSV St. Hub. Elsen I	3482
4. St. Anna Nuttlar II	3479
5. St. Hub. Hövelhof I	3455
6. SpSch St. Hubertus Brilon I	3423
7. SSV Höxter II	3401
8. SV Beller I	3393
9. SSV St. Hub. Elsen III	3372
10. BSV Schloss Neuhaus I	3335
11. SSV St. Hub. Elsen IV	3282
12. SSV St. Hub. Elsen II	3278
13. SSC 67 Paderborn I	3266
14. SpSch St. Hubertus Brilon II	3259
15. St. Anna Nuttlar III	3256
16. PPSV Paderborn I	3241
17. St. Anna Nuttlar IV	3204
18. St. Georg Meschede I	3151
19. SSV Höxter III	3119

Einzelwertung

1. F. Tegethoff, Höxter	1173
2. H. G. Seidel, Elsen	1169
3. H. Reine, Marsberg	1169
4. F. Tegethoff, Höxter	1164
5. W. Jütte, Marsberg	1163

Meschede

Einzelwertung

1. R. Happel, Nuttlar	1061
2. E. Richter, Nuttlar	1031
3. R. Liese, Nuttlar	970
4. V. Lemke, Nuttlar	803
5. S. Helm, Nuttlar	785

KK-Standard Auflage

Altersklasse

1. SpSch St. Hubertus Brilon I	3365
2. SpSch St. Hubertus Brilon II	3163
3. SpSch St. Hubertus Brilon III	3146
4. St. Anna Nuttlar I	

Sommerbiathlon 2000

Rückblick auf DM und Deutschlandcup

Wettkämpfer aus dem WSB hatten sich für die KK-Wettbewerbe nur spärlich qualifiziert. Umso herausragender ist der Erfolg von Peter Stöcker aus Erndtebrück zu bewerten, der im KK-Sprint und KK-Verfolgungswettkampf fast der gesamten Konkurrenz davonlief und Deutscher Vizemeister wurde. Eine weitere erwähnenswerte Platzierung wurde von Anja Wegener vom SC Jagdhaus mit Rang sechs im KK-Sprint der Juniorinnen erreicht.

Ganz anders stellte sich der LG-Bereich dar. Hier zeigten die westfälischen Biathleten nicht nur Masse, sondern vor allem Klasse. Deutscher Meister im LG-Sprint wurde Kai-Uwe Bodenstein vom SC Rotenstein. Seine Vereinskollegin Gabi Rutkowski konnte bei den Damen Rang drei erreichen.

Goldene Zeiten auch bei den Junioren. Ralf Klauke vom SC Jagdhaus wurde Deutscher Meister, bei den Juniorinnen konnten Ina Fietzke und Kirsten Mühlenkamp von den SpSch Nordlünen-Alstedde gar einen Doppelerfolg verbuchen.

Die Mehrzahl der Sportler nahm am Deutschland-Cup LG teil. Dieses sind die Athleten, die den Sommerbiathlon populär gemacht haben und mit ihren Startgeldern dafür sorgen, dass sich eine Deutsche Meisterschaft lohnt. Leider ist man hier nicht in der Lage, zumindest für den Nachwuchs Teilnehmerurkunden auszustellen, obwohl dies bei allen von Vereinen getragenen Veranstaltungen üblich ist.

In der Herren A- und B-Klasse über 5 km wurden Vorkämpfe durchgeführt. Den Endlauf der A-Klasse entschied Sebastian Mönninghoff von den Sportschützen Albachten für sich. In der C-Klasse der Herren gab es durch Klaus Guthof vor Jürgen Böcker einen Doppelsieg des SC Rotenstein.

In der Schülerklasse konnten die westfälischen Starter die Erwartungen nicht erfüllen und keinen der vorderen Ränge belegen.

Anders präsentierte sich die Ju-

gend. Zweiter wurde Tim Hövelmann vom BSV Dortmund-Aplerbeck und auch die Plätze vier bis sieben wurden von Westfalen belegt (4. H. Klotz, SC Rotenstein, 5. S. Paulus, SC Jagdhaus, 6. Th. Tremmel, SV Herzhausen, 7. D. Fonotov, SG Do.-Huckarde).

Bei den Damen A wurde Sandra Gross, SV Herzhausen, Dritte, in der B-Klasse Karin Arnold, SC Rotenstein, Zweite, Gabi Greitemann, SC Jagdhaus, belegte Rang vier.

Auch die LG-Verfolgungswettkämpfe verliefen sehr erfolgreich. Bei den Herren wurde Kai-Uwe Bodenstein vom SC Rotenstein Zweiter. Bei den Damen wurde G. Rutkowski vor P. Nies, beide SC Rotenstein, Vierte.

Bei den Junioren siegte Ralf Klauke, SC Jagdhaus. Die Juniorinnen landeten wieder einen Doppelschlag aus Nordlünen-Alstedde. Ina Fietzke siegte vor Kirsten Mühlenkamp.

Bei den Staffelwettbewerben konnte sich die Jugend des BSV Do.-Aplerbeck (Ch. Wyrth, St. Ohlmeier, T. Hövelmann) durchsetzen, Vierte wurde die LST Westfalen. Bei den Herren belegte die LST Westfalen (Geels, Geels, Klauke) Rang eins.

Deutscher Staffelmeister LG wurde der SC Rotenstein in der Besetzung Bodenstein, Nies und Guthof. Rang fünf für die SG Do.-Huckarde. Bei den Damen siegte ebenfalls der SC Rotenstein mit Rutkowski, Nies und Arnold, vor der LST Westfalen (Hensel, Schnettler, Greitemann).

Bei den Junioren setzte sich das Team der Sportschützen Nordlünen-Alstedde mit Flocke, Fietzke und Mühlenkamp vor dem Trio der LST Westfalen durch (Hohage, Wegener, Owczarak).

Einen herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und die vielen Helfern. Vor allem der Familie Hübner und dem Sommerbiathlonbeauftragten des WSB, Bernd Dittmeyer, ohne deren Arbeit solch eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Reinhard Altemeyer

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

E-Mail wsb@cityweb.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Die Geschäftsstelle ist Rosenmontag, den 26. Februar 2001, geschlossen

Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Ende Januar erfolgte der Versand der Beitragsrechnungen für 2001. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschriften, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten.

Schützenfeste 2001

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der Schützenwarte zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Kontaktadresse und Festplatz**. Sollte es sich um ein besonderes Fest handeln (z.B. Jubiläum), wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden.

Terminvorschau

Änderungen sind durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

Februar 2001

10.02. – 11.02.	Schießsportleiter 1-3/4	Oppenwehe
10.02. – 11.02.	Kampfrichterfortbildung	Dortmund
10.02. – 11.02.	Trainer-C Bogen 3/4	Gelsenkirchen
10.02. – 11.02.	Bundesliga-Finale LG/LP	Affalterbach
14.02.	Präsidiumssitzung	Dortmund
17. – 18.02.	Jugendkader-Gewehr/Pistole (2)	Dortmund
24.02. – 25.02.	Bundesliga-Finale Bogen	Querum

März 2001

02.03. – 04.03.	DM Bogen-Halle	Bad Blankenberg
03.03.	LP-Training mit Anfängern	Gelsenkirchen
03.03.	LG-Stehendanschlag	Gelsenkirchen
04.03.	Schüler-Vergleich NW/NS/RH/WF	Dortmund
10.03. – 11.03.	Trainer-C Bogen 5/6	Gelsenkirchen
10.03.	Fit für die Jugendarbeit (1)	Dortmund
21.03.	Präsidiumssitzung	Dortmund
24.03.	LM-ZI	Dortmund
24.03.	LM-LS10m /10m-Mix	Dortmund
24.03.	LM-LP/20/30/41/43	Dortmund
25.03.	LM-LG 10/11/51/60/61/62	Dortmund
27.03. – 01.04.	17. Sportland-NRW-Cup ISAS	Dortmund
31.03. – 01.04.	Trainer-C Bogen 7/8	Gelsenkirchen

Ruof Scheibenzuganlagen
für Luftgewehr und Luftpistole in neuer, verbesserter Ausführung
Elektrische Luftgewehr-Scheibenzuganlagen, einfach, absolut betriebssicher und preisgünstig
Ruof GmbH
89597 Giengen/Brenz, Heidenheimer Str. 22, 26
Tel. (0 73 22) 50 68 · Fax (0 73 22) 2 33 30

Namen & Nachrichten

Silbernes Lorbeerblatt für Barbara Mensing

Ehrung durch Bundespräsident Johannes Rau

Barbara Mensing (Herten), Cornelia Pfohl (Berlin) und Sandra Sachse (Schorndorf) werden für den Gewinn der Bronzemedaille im Bogenschießen bei den Olympischen Spielen in Sydney mit dem Silbernen Lorbeerblatt geehrt.

In einer Feierstunde werden die drei Sportlerinnen die Auszeichnung



am 2. Februar 2001 im Gästehaus der Bundesregierung auf dem Petersberg bei Bonn aus den Händen von Bundespräsident Johannes Rau erhalten. Auch Bundeskanzler Gerhard Schröder, der für den Sport zuständige Bundesminister des Innern, Otto Schily, und DSB-Präsident Josef Ambacher werden an dieser Feier teilnehmen.

Abschied aus dem Gesamtvorstand

Im Rahmen der WSB-Gesamtvorstandssitzung im Dezember wurden Lothar Kurowski (Foto rechts) und Peter-Friedrich Schulte (Foto unten) offiziell aus dem Gesamt-



vorstand verabschiedet. Als Anerkennung für ihre jahrelange konstruktive Mitarbeit wurde ihnen durch Vizepräsident Klaus Stallmann die Präsidentenplakette in Gold verliehen.



Die Bogen-Landesrekordliste soll neu erstellt werden

In den letzten Jahren wurde die Landesrekordliste nicht weitergeführt. Nachdem wir aber von vielen Schützen darauf angesprochen wurden, werden wir die Liste der Rekorde wieder einführen.

Die Rekordliste wird unter folgenden Bedingungen geführt:

1. Rekordberechtigt sind alle Klassen, die eine Startberechtigung bei der Deutschen Meisterschaft haben.
2. Rekordberechtigte Turniere sind: Die WSB Rangliste, die Landesmeisterschaften, die Deutschen Meisterschaften sowie alle rekordberechtigten nationalen und internationalen Turniere.
3. Alle bestehenden Rekorde sollen

möglichst mit eingebunden werden, bitte alle Rekorde schriftlich mit Kopie der Urkunde oder Ergebnisliste einreichen. Meldeschluss ist der 1. 3. 2001. Nach der DM Halle wird die aktuelle Rekordliste mit allen bis dahin gemeldeten Rekorden in der Schützenwarte veröffentlicht. Rekorde die erst nach dem Meldeschluss eingereicht werden, werden erst bei der nächsten Aktualisierung mit veröffentlicht.

Die Meldungen für den FITA Bereich bitte an Paul Kegelmann, die Meldungen für den Feldebogenbereich bitte an Peter Jöcker (jeweils über die WSB-Geschäftsstelle).

Ralf Brink, Bogenreferent

Seit ich mir ein High-Tech-Luftgewehr von Stelljes geholt habe, treff' ich nur noch –

als hätt' ich 'n 3. Auge!

Dagmar Martins
– Luftgewehrschützin –

Dies ist ein Wettbewerb ... **KLICK!**

www.schuetzenwelt.de

400 Seiten Katalog für „mehr Erfolg“
Gibt's für 3,- DM in Buchhandlung

Postfach 12 62 / 24 Tel. 0 47 61 / 99 400
27422 Bremervörde Fax 0 47 61 / 99 40 32

Die 1. von ...

Schießsport
stelljes

Kapellen für den Westfälischen Schützenfest

Die Festumzüge unserer Schützenfeste waren für Schützen und Zuschauer immer ein Augenschmaus. Attraktive Königspaare, farbenprächtige Fahnenabordnungen und Schützen, und nicht zuletzt eine Vielzahl von Musikkapellen trugen zum großen Erfolg unserer Schützenfestzüge bei.

Leider wurde in letzter Zeit, bedingt durch die enorm gestiegenen Kosten, die Zahl der am Festzug teilnehmenden Kapellen merklich weniger. Eine fatale Entwicklung für die Repräsentation des Schützenwesens. Dabei liegt die Schuld nicht an den Kapellen, die die gestiegenen Kosten nur weitergeben, sondern an der Meinung mancher Verwaltungen, Übungsräume hätten den Wert von Luxuswohnungen und müssten auch dementsprechend bezahlt werden. Die Dummen dabei sind wieder die Schützen, die als Endverbraucher alles bezahlen müssen. Dazu kommen noch die enorm gestiegenen Anfahrtskosten, die leicht 400,00 DM bis 1000,00 DM betragen können.

Wir bieten daher für den 52. Westfälischen Schützenfest in Dorsten erstmalig die Vermittlung ortsnaher Kapellen für unsere Gastver-



eine an. Diese Vermittlung ist kostenlos und dient allein dazu, den Gastvereinen die Möglichkeit zu geben, verhältnismäßig günstig doch noch mit einer eigenen Kapelle antreten zu können.

Da die Kapellen (Spielmannszüge und Bläser) in diesen Wochen ihre Jahresplanung vornehmen, bitte ich Interessenten, mich sehr früh zu kontaktieren.

Manfred Gwodz, Hubertusstr. 7, 46284 Dorsten, Tel. 02362/65333, Fax 02362/965072, e-Mail: manfred.gwodz@t-online.de

Aus- und Fortbildung

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung ...

nach den Richtlinien des WSB und des Deutschen Schützenbundes

Bezirk 1000 Münsterland

Termin/Ort: 02./03.03.2001 (Lehrgang) und 10.03.2001 (Prüfung)
Schießstand in Hausdülmen/Sportplatz
Meldung an: Eberhardt Pohl, Borkenbergstr. 24, 48249 Hausdülmen
Tel. + Fax: 02594/2322
Meldeschluss: 17.02.2001

Bezirk 2000 Industrie

Termin/Ort: 21./22.04.2001 (Lehrgang) und 12.05.2001 (Prüfung)
BSV Marl-Drewer e. V., Dümmerweg 234, 45772 Marl
Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel.: 0234/9271130, Fax: 0234/9271131
Meldeschluss: 10.04.2001

Bezirk 3000 Ost-Westfalen

Termin/Ort: 20./22./27.03./03.04.2001
Schützenhaus SSV Uphausen
Teilnehmergebühr: 80,- DM
Meldung an: Schützenkreis Minden, Reinhard Wiech,
Totdenhauser Str. 60, 32425 Minden
Meldeschluss: 31.01.2001
Termin/Ort: 23./24./25.03.2001, Gütersloh
Teilnehmergebühr: 80,- DM
Meldung an: Wilfried Reckmeyer, Böhmerwaldstr. 38,
33332 Gütersloh, Tel. 05241/460808, Fax 400498
Meldeschluss: 10.03.2001
Termin/Ort: 04./05./11./12.05.2001, Schießstand SG Vlotho
Meldung an: Schützenkreis Herford, Hans-Dieter Adam,
Weststraße 30, 32584 Löhne,
Tel.: 05732/3416, Fax: 05732/688725

Bezirk 4000 Mark

Termin: 01/2001: 08./09./15./17./22.05.2001
02/2001: 13./14./20./22./27.11.2001
Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
E-Mail: bezirkmark@t-online.de
http://www.t-online.de/home/bezirkmark
Meldeschluss: eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Bezirk 5000 Hellweg

Termine/Ort: 17.03.+24.03.2001, 23.06.+30.06.2001,
04.08.01+11.08.2001, 03.11.+10.11.2001
Schießstand NDSB, Burgholzstr. 233
Meldung an: Alfred Zander, Drosselweg 55, 44328 Dortmund
Tel.: 0231/230196, Fax 0231/23711
Teilnehmergebühr: jeweils 80,- DM
Meldeschluss: jeweils 3 Wochen vor Lehrgang

Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termin/Ort: 1/2001: 25.03.+08.04.2001 Netphen-Herzhausen
Meldung an: Hans-H. Dummler, Freih.-vom-Stein-Str. 13,
57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: 17./18.+23.02.2001, Warstein
Meldung an: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768

Aus- und Fortbildungslehrgänge

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 2 Wochenenden = 32 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen sowohl die organisatorischen Arbeiten, wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Die inhaltliche Ausgestaltung unterteilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Organisation, Verwaltung, Persönliches

B. Fachausbildung Gewehr / Pistole / Bogen

Voraussetzungen: Grundausbildung des WSB, Erste Hilfe 8 Doppelstunden (nicht älter als 4 Jahre)

Lehrg. Nr./Ort/Datum: SL-0102/Gelsenkirchen/28./29.04.2001
Gelsenkirchen/12./13.05.2001

Kosten: 200,- DM incl. Mittagessen

LP-Training mit Anfängern

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Technik, Hilfsmittel und deren Handhabung, Schießspiele, 5-schüssige LP

Lehrg. Nr./Ort/Datum: FL-0123/Gelsenkirchen/03.03.2001
FL-0125/Hövelhof/07.04.2001

Kosten: 60,- DM incl. Mittagessen

LP-Training mit Fortgeschrittenen

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Technik und Trainingsinhalte des LP-Schießens zu vertiefen.

Lehrg. Nr./Ort/Datum: FL-0129/Hövelhof/08.04.2001

Kosten: 60,- DM incl. Mittagessen

KK-Liegendanschlag

Ziele und Inhalte: Hier wird den Teilnehmern die technische Ausführung des Liegendanschlages vermittelt. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum: FL-0127/Hövelhof/08.04.2001

FL-0134/Oppenwehe/12.08.2001

Kosten: 60,- DM incl. Mittagessen

Schießhilfen & Schießspiele

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang befasst sich ausschließlich mit dem Trainingseinsatz von Schießspielen und Schießhilfen. Eine ideale Einsatzmöglichkeit für Trainer und Betreuer, insbesondere im Jugendtraining.

Lehrg. Nr./Ort/Datum: FL-0128/Hövelhof/08.04.2001

Kosten: 60,- DM incl. Mittagessen

Stehendanschlag LG

Ziele und Inhalte: Der Aufbau des „Äußeren Anschlages“ sowie Tipps und Tricks zum optimalen Trainingsaufbau beherrschen den Ablauf des Tages. Selbstverständlich steht das Sammeln praktischer Erfahrungen im Mittelpunkt.

Lehrg. Nr./Ort/Datum: FL-0122/Gelsenkirchen/03.03.2001

FL-0124/Hövelhof/07.04.01

Kosten: 60,- DM incl. Mittagessen

Planung & Organisation

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen für die Arbeit in ihrem Verein einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Planung & Organisation erhalten. Anhand von praktischen Einsätzen soll der Inhalt praxisnah für den Vereinsalltag vermittelt werden. Die Inhalte sind sowohl für die Vorstandsarbeit wie auch für die Organisation von Wettkämpfen ausgerichtet.

Lehrg. Nr./Ort/Datum: FL-0126/Hövelhof/07.04.2001

Kosten: 60,- DM incl. Mittagessen

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE, Teil 1 Grundausbildung, Teil 2 Praktische Hospitationen, Teil 3 Aufbaulehrgang/Prüfung

Ziele und Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die „nationale Kampfrichterlizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter wird im Rahmen der Landesmeisterschaft ermöglicht.

Lehrg. Nr./Ort/Datum

KR-0112 Teil 1/Dortmund, 19./20.05.2001

Teil 2/Dortmund (2 Tage), 14.-17.06.2001

Teil 3/Dortmund, 07./08.07.2001

Kosten: 150,- DM incl. Mittagessen

Die Anmeldungen der einzelnen Teilnehmer sind vom Verein schriftlich, **spätestens 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn!**, direkt an die Geschäftsstelle des WSB mit folgenden Angaben zu richten:

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Geb. Datum, Sportpassnummer, Lehrgangsnummer und Bezeichnung

Hallo Jugend!

Förderung von Jugendarbeit im WSB

Zielgruppe: Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, interessierte Mitarbeiter/innen aus Vereins-Kreis- und Bezirksvorständen

Ziele/Inhalte: Der Verband fördert aus dem Landesjugendplan Bildungsmaßnahmen in der Jugendarbeit. In diesem Lehrgang möchten wir Sie mit den Richtlinien, der Antragstellung und der Abrechnung vertraut machen.

- Bildungsmaßnahmen und Landesjugendplan
- Jugenderholungs- und Ferienmaßnahmen
- Freizeitangebote
- Projektmaßnahmen, „Schule und Verein“, „Bildung für Mädchen und Jungen“, „Innovative und kreative Projekte“

Termin/Ort: JU-01105/09.05.2001/Beginn: 18.00 Uhr/LLZ Dortmund

Die Veranstaltung ist kostenlos, für diverse Formulare auf der Basis von „Word“ und „Excel“ wird eine Diskette benötigt.

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

FIT für die Jugend und andere Verwaltungsaufgaben im Verein, Kreis, Bezirk

Zielgruppe: Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, Fortbildung für Lizenzinhaber/innen

Ziele/Inhalte: Vermittlung von Basiswissen in den Bereichen Haft-, Aufsichts- und Sorgfaltspflicht – Jugendschutz – Versicherungen – Waffenrecht – Finanzierung von Jugendarbeit – Finanzierung von Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern (630,- DM Gesetz) – Grundlegende Bereiche der SpO

Termin/Ort: JU-01102/10.03.2001/LLZ Dortmund

Ein zweiter Lehrgang mit gleichen Inhalten ist für den 10.11.2001 (JU-01110) geplant. Unkostenbeitrag: 40,- DM incl. Betreuung, Verpflegung und Materialkosten

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldeschluss: 15.04.2000 (Datum des Poststempels)

Dieser Lehrgang wird zur Verlängerung von Lizenzen mit 8 UE anerkannt.

Schüler-Ferienmaßnahme 2001/1

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 13 Jahren u. jünger. Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Luftdruckwaffen.

Ziele/Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es Angebote im Schwimmen, Tischtennis, Basket- u. Volleyball und Kegeln geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Termine/Ort: JU-01103/17. – 20.04.2001/Sportschule Radevormwald

Teilnahmegebühr: DM 120,- incl. Betreuung, Verpflegung und Materialkosten

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldeschluss: 28.02.2001 (Datum des Poststempels)

Jugendsprecher Fortbildung „Rhetorik für Jugendsprecher“

Ziele und Inhalte: Jugendsprecher ab 16 Jahren aus Vereinen, Verbänden, Kreisen und Bezirken möchten wir befähigen, ein eigenes Sprachprofil zu entwickeln. In Verbindung mit Beispielen aus dem „Jugendsprecheralltag“ werden wir uns durch einfache Übungen, Rollenspiele, und Videoaufzeichnungen die hohe Kunst des Redens und Überzeugens aneignen. Selbstverständlich sollen auch Spaß und Fantasie dabei nicht zu kurz kommen.

Termin/Ort: JU-01104/04. – 06.05.2001/Sportschule Radevormwald

Kosten: 90,- DM/incl. Ü/VP

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldeschluss: 15.03.2001 (Datum des Poststempels)

Jugendleiter / Fach-Übungsleiter Sportschießen Kompaktausbildung „Zwei Lizenzen auf einen Schlag“

Kooperationslehrgang mit den Sportjugenden des RSB, des Nordrhein-Westfälischen Judoverbandes, der Sportjugend NRW

Zielgruppe: Mitglieder aus WSB-Vereinen, die in der Jugendarbeit sportpraktisch und außersportlich tätig sind (werden wollen). Mindestalter 18

Jahre. Inhaber der Schießsportleiter-Lizenz

Ziele/Inhalt: Erwerb von 2 Lizenzen (Jugendleiter/F-Übungsleiter) des Deutschen Sportbundes.

Die Teilnehmer werden befähigt, nachfolgende Tätigkeiten in der Vereinsarbeit eigenständig bewältigen zu können:

- Einführung in das sportliche Schießen mit Bogen, LG und LP
- Planung und Durchführung von breitensportlichen Vereinsangeboten
- Planung und Durchführung von Angeboten der allgemeinen Jugendarbeit
- Leitung einer Jugendgruppe
- Jugendgerechtes und spielerisches Heranführen von jungen Menschen an den Schießsport

Dieser Lehrgang bietet darüber hinaus die Möglichkeit, seine eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln - d.h. fit zu sein gegenüber den Anforderungen seitens der Jugendlichen und Breitensportler im Verein.

Termin/Ort: JU-011071

Folge 1/22.09.2001/Radevormwald (Einführung + unverbindliche Infoveranstaltung)

Folge 2/29.10. – 04.11.2001/Radevormwald (für diese Seminarfolge ist die Beantragung von Sonderurlaub möglich)

Folge 3/07.12. – 09.12.2001/Hennef

Folge 4/11.01. – 13.01.2002 (geplant)/Hachen

Folge 5/01.03. – 03.03.2002 (geplant)/Radevormwald

Folge 6/12.04. – 14.04.2002 (geplant)/Radevormwald

Folge 7/08.05. – 12.05.2002 (geplant)/Hennef (Sonderurlaub möglich)

Folge 8/07.06. – 09.06.2002 (geplant)/Hachen

Leitung: Burghard v. Enckevort, Klaus Lindner, Angela Andree, Manfred Neuwerth

Teilnehmergebühr: DM 700,-

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldeschluss: 26.08.2001 (Poststempel)

fit und fetzig

10. Bundesjugendtreffen der Deutschen Sportjugend

Termin: 23. – 27. Mai 2001 (Christi Himmelfahrt)

Ort: Schwäbisch Gmünd

Zielgruppe: Jugendliche und Jugendgruppen ab 14 Jahren. Gruppen sowie Jugendliche unter 18 Jahren müssen mit Betreuer anreisen (je ein Betreuer für bis zu 7 Teilnehmer).

Inhalte: Fünf Tage Spaß, Spannung und Action pur. Das Bundesjugendtreffen ist das „Schaukenster des Jugendsports“. Hier präsentieren sich nahezu alle Sportarten zum Ausprobieren und Mitmachen. Auch die Deutsche Schützenjugend wird sich mit einigen Programmpunkten beteiligen. In zahlreichen Workshops kann jeder seine Kreativität ausprobieren oder sich an Diskussionsrunden zu aktuellen Themen beteiligen. Daneben wird es täglich Auftritte von bekannten DJs, Rock und Popgruppen geben.

Veranstalter ist die Deutsche Sportjugend zusammen mit der Stadt Schwäbisch Gmünd und der Landessportjugend Baden-Württemberg.

Weitere Infos zum Programm und ein Anmeldeformular gibt es unter www.dsj.de/deutsch/ver-bjt.htm sowie unter www.schuetzenbund.de/dsj

Meldeschluss: 10. Februar 2001 (Post- und Überweisungseingang)

Anmeldung: über den Deutschen Schützenbund – Jugendsekretariat –, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611/4680721, Fax: 0611/4680761, jugend@schuetzenbund.de

Die Anmeldung muss enthalten: Landesverband, Verein, Name, Geb.-Datum der Teilnehmer sowie Angabe des Betreuers mit Adresse, evtl. Tel.-Nr.; Info falls Vegetarier.

Kosten: DM 150,00. Im Teilnehmerbeitrag sind Unterkunft in Schulen und Verpflegung enthalten. Überweisung auf das Konto des Deutschen Schützenbundes, Wiesbadener Volksbank, Kto Nr. 880 8805, BLZ 510 900 00.

Rücktritt: Bei einer Abmeldung im Zeitraum bis zu 6 Wochen vor der Maßnahme wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 30,00 erhoben.

Sonstiges: Die Anreise erfolgt individuell. Schießausrüstung wird nicht benötigt. Weitere Einzelheiten werden den Teilnehmern/-gruppen nach Eingang der namentlichen Meldung bekanntgegeben.

Einige Programmpunkte: **Donnerstag, 24. 5. 2001:** 10.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung, 18.00 Uhr SportsParade, 20.00 Uhr Open-Air-Konzert. **Freitag, 25. 5. 2001:** 21.00 – 9.00 Uhr Hip-Hop und Raver-Party. **Samstag, 26. 5. 2001:** 13.00 Uhr Breaker-Contest, 19.00 Uhr Sport Gala, 20.30 Uhr Abschlussparty. **Sonntag, 27. 5. 2001:** 9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, 10.00 Uhr Abschlussbrunch, Abreise

Änderungen vorbehalten gez. Dirk Eisenberg, Bundesjugendleiter

Hinweis zur LM GK-Liegenkampf 300 m

am 29. 4. 2001 in Paderborn-Sennelager

Für diesen Wettbewerb erfolgt die Meldung durch die Vereine unter Benennung eines Leistungsnachweises (Vereins-, Kreis- oder Bezirksmeisterschaft 2001) unmittelbar bei der Geschäftsstelle des WSB. **Meldeschluss ist der 4. 4. 2001.**

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der nachstehenden Ausschreibung für die Landesmeisterschaften 2001.

Ausschreibung Landesmeisterschaften 2001

Stand 10.01.2001

1. Ausgeschriebene Wettbewerbe, Orte und Termine

1.1 Erläuterungen zur nebenstehenden Tabelle

E = Einzelwettbewerb

M = Mannschaftswettbewerb

1) Jeder Starter darf nur in maximal zwei dieser kenntlich gemachten Wettbewerbe starten.

3) 40 Schuss Wettbewerb für Jugend

4) 30 Schuss / 8 sec. u. 30 Schuss / 8 sec bei Jugend

5) 20 / 20 Schuss bei Jugend

1.2. Die nebenstehende Tabelle enthält die Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Landesmeisterschaften und auch bei den Deutschen Meisterschaften ausgeschrieben sind.

1.3. Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe (keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

KK 3 x 40 Jugend — / E m

FITA Halle Recurvebogen und

FITA im Freien Recurvebogen jeweils

Schüler B M / E m+w

Schüler C — / E

FITA Halle Compound Schüler A

Feldbogen (Langbogen) – offene Klasse – — / E

Mannschaftswettbewerbe

für Gebrauchspistole 9mm, Gebrauchsrevolver .357 Mag

und Gebrauchspistole .45ACP

1.4. Qualifikationswettbewerbe

In den Vorderladerflintenwettbewerben wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

1.5. Finalwettbewerbe

In den Wettbewerben

1.58.10 Ordonanzgewehr	2.53.10 Gebrauchspistole 9 mm
2.55.10 Gebr.Revolver .357 Mag.	2.58.10 Gebrauchsrevolver .44Mag
2.59.10 Gebrauchspistole .45ACP	3.10.10 Flinte Trap Schützenklasse
2.58.10 Zentr.Revolver .44 Mag.	3.15.10 Flinte Doppeltrap Schützenklasse
3.20.10 Flinte Skeet Schützenkl.	6.10.10 FITA im Freien Recurve Schützen
6.10.11 FITA im Freien Rec. Dam.	6.15.10 FITA im Freien Comp. Schützen
6.20.10 FITA Recurve Schützenkl.	6.20.11 FITA Halle-Recurve Damen

6.25.10 FITA Halle Compound Schützen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale durchgeführt.

Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Finalteilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

2. Meldetermine (Meldeschluss)

Bogenwettbewerbe in der Halle 10.01.2001

Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen, Lfd.Scheibe 10 m 06.03.2001

GK-Liegenkampf 300 m 04.04.2001

Vorderlader- und Gebrauchspistolen/-revolver-Wettbewerbe 08.05.2001

Feldbogenwettbewerbe 16.05.2001

Alle anderen ausgeschriebenen Wettbewerbe 23.05.2001

Der Meldeschluß ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Diskette und Weitermeldelisten entspr. SMV-Meisterschaftsverwaltung) an die Geschäftsstelle des WSB;

für den Bogenbereich unmittelbar bei Bogenreferent Dr. Ralf Brink, Kölner Str. 54 in 58285 Gevelsberg

für den Feldarmbrustwettbewerb unmittelbar bei Armbrustreferent Jürgen Rickfelder, Buchenweg 45 in 59320 Ennigerloh

für den Vorderladerbereich unmittelbar bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften / Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wol-

len (vgl. Abschnitt 4 „Zulassung“). **Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.**

Für die Wettbewerbe Feldarmbrust, Vorderlader-Wurfscheiben und Muskete erfolgt die Meldung durch die Vereine unmittelbar beim Armbrustreferenten bzw. bei der Vorderladerreferentin.

Für den Wettbewerb GK-Liegenkampf 300 m erfolgt die Meldung durch die Vereine unter Benennung eines Leistungsnachweises (Vereins-, Kreis- oder Bezirksmeisterschaft 2001) unmittelbar bei der WSB-Geschäftsstelle.

3. Wettkampfklassen

	Geburtsjahrgänge
Schülerklasse C Bogen	1992 und jünger
Schülerklasse B Bogen	1990 – 1991
Schülerklasse A Bogen	1988 – 1989
Schülerklasse (nicht bei Bogen)	1988 und jünger
Jugendklasse	1986 – 1987
Juniorenklasse B	1984 – 1985
Juniorenklasse A	1981 – 1983
Damen / Schützenklasse	1956 – 1980
Damen-Altersklasse / Altersklasse	1946 – 1955
Senioren	1945 und älter
Seniorinnen	1945 und älter
Senioren I	1936 – 1945
Senioren II	1935 und älter
Körperbehinderte (Schlinge / Hocker)	ohne Unterteilung
Körperbehinderte (Rollstuhl)	ohne Unterteilung

4. Zulassung

Zugelassen werden die besten Mannschaften und Einzelschützen aus der Gesamtwertung der Bezirke entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muß dies bei der Bezirksmeisterschaft auf der Einzel- und / oder Mannschaftsstartkarte deutlich vermerkt werden. Fehlt ein dementsprechender Eintrag, so wird der Teilnahmewunsch unterstellt.

5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für	
Luftgewehr und Luftpistole	15,00 DM
– für Schüler und Jugend	12,00 DM
Lfd. Scheibe 10 m, Zimmerstutzen, Mehrschüssige	
Luftpistole, Pistolenwettbewerbe im LLZ	15,00 DM
Vorderladerwettbewerbe 25 m und 50 m	16,00 DM
Armbrust 10 m, KK 3 x 20 und KK Liegend	17,00 DM
Gebrauchspistole / -revolver, Vorderladerwettbewerbe 100 m	20,00 DM
Bogenwettbewerbe	24,00 DM
– für Schüler und Jugend	18,00 DM
KK 3 x 40 Schuß, Ordonnanzgewehr	25,00 DM
Armbrust 30 m	32,00 DM
GK Liegend 300 m	75,00 DM
Wurfscheibenwettbewerbe	80,00 DM
Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt.	

6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzelschützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung in der Deutschen Schützenzeitung), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen bei der Landesmeisterschaft (Anmeldung) auf der Startkarte bzw. den Startkarten (Einzel- und Mannschaftsstartkarte) den Vermerk „**Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Ja**“ streichen lassen und die Streichung durch Unterschrift auf der Startkarte bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.2 Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet un-

mittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen werden während des Wettbewerbes durchgeführt.

7.3 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

7.4 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszuzeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

7.5 Regel 0.9.4 der SpO findet für den Gesamtbereich des WSB Anwendung; mit Aufnahme in die Rangliste. Anträge auf Vorschießen sind umgehend nach Bekanntwerden des Grundes bei der Geschäftsstelle des WSB zu stellen; nur auf besonderen Vordruck. Soll das Ergebnis der auswärtigen Veranstaltung Berücksichtigung finden (erstes Ergebnis bei mehreren Starts in der gleichen Disziplin), so ist der Starter selbst dafür verantwortlich, dass das Ergebnis spätestens bei Wettkampfende vorliegt (ansonsten keine Aufnahme in die Rangliste). Bei Finalwettbewerben werden die erzielten Ergebnisse nur im Mannschaftswettbewerb für die Rangfolge berücksichtigt.

7.6 Für Einsprüche ist eine Gebühr von DM 50,00 zu entrichten.

7.7 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein und bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start ihren Sportpass und Personalausweis vorlegen. Im Schüler- u. Jugendbereich ist ein amtliche Bescheinigung der Behörde oder Schule beizubringen, sofern kein Ausweis vorhanden ist. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Können vorstehende Unterlagen nicht bis zum Ende der Einspruchsfrist nachgereicht werden, so wird das Ergebnis nur als Qualifikation gewertet. Schüler und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters eine Ausnahmegenehmigung gem. WaffG benötigen, müssen diese bei der Anmeldung vorlegen. Ansonsten ist ein Start nicht möglich.

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe: Jeder Starter muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

7.8 Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein muß im Sportpass eingetragen sein (nur durch den Kreisportleiter des Stammvereins); Ergänzungsblätter zum Sportpass, sonstige Belege und dgl. werden grundsätzlich nicht anerkannt.

7.9 Auf Anforderung haben die Vereine Mitarbeiter für die Standaufsicht und zum Scheibenwechseln zu stellen.

8. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Dortmund, im Januar 2001

Westfälischer Schützenbund e.V.
 Klaus Stallmann, Vizepräsident
 Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
 Erwin Deimann, Jugendleiter

Ausschreibung Westfälische Seniorenmeisterschaften 2001

1. Wettkampfort

Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund, Eberstraße 30.

2. Wettkampftage, Disziplinen, Klasseneinteilung und Mannschaftszusammensetzung / -stärke

Seniorenklasse	I			II			III		IV	
	m/w	m	w	m/w	M	W	m	w	m	w
Klassenkennziff.	70	70	71	72	72	73	74	75	76	77
LG aufgel.	30.9.	30.9.	30.9.	3.10.	3.10.	3.10.	3.10.	3.10.	3.10.	3.10
KK aufgelegt	30.9.	30.9.	30.9.	29.9.	29.9.	29.9.	29.9.	29.9.	29.9.	29.9.

Einzelwettbewerbe für

Senioren I	46 – 55 Jahre	(Geburtsjahre 1946 – 1955)
Seniorinnen I	46 – 55 Jahre	(Geburtsjahre 1946 – 1955)
Senioren II	56 – 65 Jahre	(Geburtsjahre 1936 – 1945)
Seniorinnen II	56 – 65 Jahre	(Geburtsjahre 1936 – 1945)
Senioren III	66 – 71 Jahre	(Geburtsjahre 1930 – 1935)
Seniorinnen III	66 – 71 Jahre	(Geburtsjahre 1930 – 1935)
Senioren IV	72 Jahre und älter	(Geburtsjahr 1929 und früher)
Seniorinnen IV	72 Jahre und älter	(Geburtsjahr 1929 und früher)

Mannschaftswettbewerbe für

Senioren I gemischte Mannschaften für die Jahrgänge 1946 – 1955
 Senioren II gemischte Mannschaften für die Jahrgänge 1945 und älter
 Mannschaftsstärke: 3 Seniorinnen bzw. Senioren des gleichen Vereins.
 Mannschaftswettbewerbe werden nur ausgetragen, wenn sich mindestens 8 Mannschaften je Disziplin qualifiziert bzw. gemeldet haben.

3. Wettbewerbsregeln

3.1 Luftgewehr aufgelegt

3.1.1 Vorkampf

30 Schuss stehend aufgelegt; je Wettkampfscheibe 1 Schuss. Probeschüsse nur vor dem ersten Wettkampfschuss in beliebiger Anzahl. Gesamtschusszeit 55 Minuten.

3.1.2. Teilerpreise

Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich zu den Probe- und Wettkampfscheiben für den Vorkampf 3 Teilerscheiben, die nur während des Vorkampfes zu einem beliebigen Zeitpunkt beschossen werden dürfen.

3.1.3 Finalkampf

Nach Abschluss der Vorkämpfe (vgl. 3.1.1) und einer Pause von etwa 45 Minuten (die genaue Startzeit wird zu Beginn der Veranstaltung durch Aushang bekannt gemacht) finden Finalkämpfe statt.

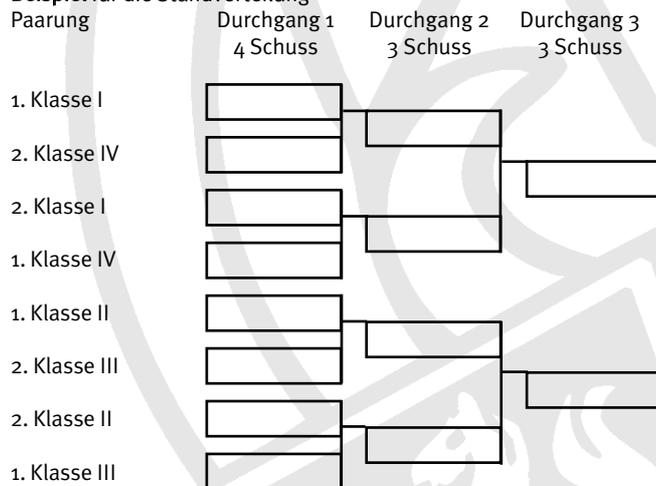
Die Teilnahme am Finale ist freiwillig. Freibleibende Plätze werden nicht durch Nachrücker aufgefüllt.

Finalteilnehmer sind

- die 4 besten der Seniorinnen- und Seniorenklasse I (gemeinsames Finale)
- die Siegerinnen der Seniorinnenklassen II, III und IV sowie die 5 Ergebnisbesten aus diesen Klassen (Seniorinnenfinale)
- die Sieger der Seniorenklassen II, III und IV sowie die 5 Ergebnisbesten aus diesen Klassen (Seniorenfinale)

Abweichend von den Regeln für das Finale Luftgewehr entsprechend der Sportordnung werden die Vorkampfergebnisse nicht mitgewertet. Jeder Durchgang wird für sich gewertet.

Beispiel für die Standverteilung



Nach jedem Durchgang scheidet der unterlegene Schütze aus. Bei Ringgleichheit entscheidet ein Stechschießen.

3.2. KK Gewehr aufgelegt

3.2.1. Vorkampf

30 Schuss stehend aufgelegt auf elektronische Scheiben. Probeschüsse nur vor dem ersten Wettkampfschuß in beliebiger Anzahl; Gesamtschußzeit 45 Minuten.

3.2.2. Finalkampf

Nach Abschluss des Vorkampfes (vgl. 3.2.1) und einer Pause von etwa 30 Minuten (die genaue Startzeit wird zu Beginn der Veranstaltung durch Aushang bekannt gemacht) finden Finalwettbewerbe statt.

Es gelten die gleichen Regelungen wie bei Luftgewehr (vgl. 3.1.3.)

4. Waffen

Zugelassen sind Waffen, die der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen (Regeln 1.10 „Luftgewehr“ bzw. 1.40 „Sportgewehr“ der SpO des DSB). Der Vorderschaft muss in seiner gesamten Länge eine ebene Auflagefläche ohne Auskehlungen / Aussparungen und / oder Anschläge haben. Ein Handstopp ist nicht zulässig.

5. Zusätzliche Wettkampfgeln für das Aufgelegtschießen

Die Gewehrauflage muss rund sein und aus festem Material bestehen. Sie kann zur Schonung des Gewehres mit einem dünnen weichen, aber nicht rutschhemmenden Material überzogen sein. Das Untergestell kann aus ei-

nem Dreibein oder sonstigem Ständer bestehen; die Auflage muss in der Höhe verstellbar sein.

Es dürfen nur die im Landesleistungszentrum vorhandenen Auflagen, die vorstehenden Regeln entsprechen, verwendet werden.

Der Vorderschaft des Gewehres darf nur mit einem Abstand vom Abzugsschutzbügel von mindestens 10cm auf die Auflage aufgelegt werden; die Entfernung der 10cm ist soll durch einen farbigen Klebestreifen auf der Schäftung deutlich kenntlich gemacht sein. Beide Hände dürfen das Gewehr nur vor der Auflage berühren, ohne dabei die Auflage selbst zu berühren. Das Gewehr darf seitlich nicht anliegen oder gar befestigt werden. Starter, die 72 Jahre oder älter sind, dürfen auch sitzend aufgelegt schießen (Hocker ohne Rückenlehne). Jüngere Körperbehinderte (ab 46 Jahre) dürfen einen Hocker verwenden, wenn der Gebrauch dieses Hilfsmittels im Sportpaß vermerkt ist. Im LLZ stehen Hocker nicht zur Verfügung.

6. Startberechtigung, Zulassung und Meldeschluss

Die Startberechtigung ergibt sich aus dem Sportpass. Grundsätzlich ist ein Start nur unter Vorlage des Sportpasses möglich.

Zugelassen werden in den Disziplinen Luftgewehr aufgelegt und KK aufgelegt die besten Mannschaften und Einzelschützen aus der Gesamtwertung der Bezirkswettbewerbe entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettkampfklassen. Ist ein Start bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften nicht beabsichtigt, so muss dies beim Wettbewerb auf Bezirksebene der Wettkampfleitung mitgeteilt werden; für den Eintrag auf der Einzel- und / oder Mannschaftsstartkarte und in der Weitermeldedatei. Ansonsten wird der Teilnahmewunsch unterstellt.

Meldeschluss für die Bezirke ist der 05.09.2001. Die Meldung erfolgt per Diskette unter Beifügung einer vollständigen Weitermeldeliste (SMV-Meisterschaftsverwaltung).

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt je Teilnehmer DM 17,00 und wird bei Übersendung der Startbenachrichtigung in Rechnung gestellt (Startgeld=Reuegeld).

8. Siegerpreise und Siegerehrung

Erinnerungsteller für die Plätze 1 – 3 in den Mannschaftswettbewerben.
 Erinnerungsmedaillen für die Plätze 1 – 6 in den Einzelwettbewerben.
 Preisgelder für die Finalplätze 1 – 4.
 Sieger DM 250,00
 2. Platz DM 150,00
 Plätze 3 und 4 DM 100,00
 Sachpreise für gute Teilerschüsse (bei Luftgewehr) werden nur an bei der Siegerehrung persönlich Anwesende ausgegeben; bei Nichtanwesenheit geht der Gewinnanspruch auf den Nächstplatzierten über.

Die Siegerehrung findet nach Wettkampfe unter Beachtung der Einspruchsfrist statt. Abweichend von der Sportordnung des DSB beträgt die Einspruchsfrist 15 Minuten.

9. Allgemeine Bestimmungen

- a. Das Kampf- und Berufungskampfgericht wird vom Veranstalter bestimmt.
- b. Die Einspruchsgebühr beträgt DM 50,00.
- c. Die Kontrolle der Sportgeräte, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt; Nachkontrollen während des Wettkampfes sind zulässig.
- d. Eine Änderung der auf der Startmitteilung benannten Startzeit kann nicht erfolgen.
- e. Regel 0.9.4 der Sportordnung des DSB findet keine Anwendung.
- f. Soweit vorstehend nicht anders bestimmt, gilt die SpO des DSB.

10. Änderungsvorbehalt

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
 Dortmund, im Januar 2001

Westfälischer Schützenbund e.V.
 Klaus Stallmann, Vizepräsident
 Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter

Schießkalender WSB Trap, Skeet, Doppeltrap 2001

März:	Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr	
17.	Bezirksmeisterschaft Skeet alle Klassen	100 W.S.
18.	Bezirksmeisterschaft Doppeltrap	150 W.S.
		Damen 120 W.S.
März/Apr.:	Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr	
31.	Bezirksmeisterschaft Trap AK, Sen., Jun., Damen	100 W.S.
01.	Bezirksmeisterschaft Trap Schützenklasse	100 W.S.
Juni:	Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr	
16.	LM Doppeltrap	150 W.S., Damen 120 W.S.
23./24.	LM Skeet	125 W.S. + Finale, Damen 75 W.S.
Juli:	Schießstand Schale, Start 08.00 Uhr	
07./08.	LM Trap	125 W.S. + Finale, Damen 75 W.S.
August:	Deutsche Meisterschaft (18. - 26. 08.2001)	
	Schießstand München/Hochbrück	
18.	DM Skeet	Skeet-Training
19.	DM Skeet	75 W.S.
20.	DM Skeet	50 W.S. + Finale
21.	DM Trap	Trap-Training
22.	DM Trap	75 W.S.
23.	DM Trap	50 W.S. + Finale
24.	DM Doppeltrap	Doppeltrap-Training
25.	DM Doppeltrap	150 W.S. + Finale
		Damen 120 W.S. + Finale
26.	DM Doppeltrap	AK u. Sen. 150 W.S.

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen: Landesreferent Wurfscheibe im WSB: Bernd Veerkamp, Veerkamper Esch 9, 48480 Schapen, Telefon: 0171/9344972



H'ARING®

Schießsport-Anlagenbau GmbH
 Shooting Ranges · Shooting Equipment · Ciblerie

ESA

Elektronische Scheibenanlage für die Entfernungen

10m, 25m, 50m, 100m, 300m

Lieferprogramm:

- ▶ Luftgewehr-, Luftpistolen-, Armbrust-Anlagen
- ▶ Kleinkaliber-Anlagen
- ▶ Jagdanlagen
- ▶ Laufende Scheibe 10m und 50m
- ▶ Duellanlage 25m
- ▶ Trap- und Skeet-Anlagen
- ▶ Kugelfänge

Informieren Sie sich!

Ausrüster von Internationalen Meisterschaften und Bundesliga!

Germany
 64739 Höchst · In der Aue 6
 ☎ +49 (0)61 63 / 93 47 -0
 Fax +49 (0) 0 61 63 / 93 47 -50
 E-Mail: haering_gmbh@t-online.de

Erfolg ist keine Hexerei - Haring eröffnet neue Perspektiven!



▶ **Einziger Anbieter für Computer mit Touch-Screen**



▶ **Vollelektronische Scheibe mit höchster Präzision**

Verkaufen

4 gebrauchte Gehmann Scheibenwechsler

für KK 50 m, mit geregelterm Netzteil, Netzteil vorhanden, kein Batteriebetrieb. Geräte evtl. überholungsbedürftig. **Preis: VS.** Telefon 0 52 04 / 45 23

Ausscheidung zur EM Vorderlader 2001

Die Europameisterschaft im Vorderladerschießen wird im Jahr 2001 in der Zeit vom **5. bis 11. August 2001** in Bad Zell/Österreich ausgetragen.

Zur Aufstellung der Mannschaft für die Europameisterschaft werden zwei Ranglistenturniere durchgeführt. Die Turniere finden vom **26. bis 29. 4. 2001 (1. Turnier: 26. + 27. 4.; 2. Turnier: 28. + 29. 4.)** auf dem wohl allseits bekannten Stand der SG Pforzheim statt.

Disziplinen: Miquelet, Maximilian, Minie, Whitworth, Tanegashima, Vetterli, Walkyrie, Comminazzo, Kuchenreuter, Colt, Mariette, Manton, Lorenzoni. In den Disziplinen, in denen es eine Mannschaftswertung ausschließlich mit Originalwaffen gibt, werden getrennte Ergebnislisten nach Original und Replica geführt. Dies sind: Miquelet, Kuchenreuter, Minie.

Für die Ermittlung der Mannschaft werden die Ergebnisse der beiden Ranglistenturniere addiert und eine Gesamtliste erstellt. Jeder Schütze muss sich also bei der Meldung entscheiden, ob er ein Original oder eine Replica schießen will. Ein Schütze kann in einer Disziplin also nur in O (Original) oder R (Replica) starten (außer Colt/Mariette), ein Wechsel zwischen den Turnieren ist nicht möglich. Auch ein Hinzunehmen von Disziplinen ist nicht mehr möglich.

Als Hilfsmittel für das Aufstellen der Mannschaft wird ein Punktsystem angewendet, was sich in der Vergangenheit bereits bewährt hat. Die Punkte werden jedoch nicht nach jedem Turnier vergeben, sondern nur einmal nach der Gesamtliste. Nur die Teilnahme an beiden Programmen kann somit zu einer Nominierung führen. Die Punkte werden wie folgt vergeben:

Platz	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Disziplin	15	11	8	6	4	3
2. Disziplin	13	9	6	4	2	1
3. Disziplin	10	6	4	2	1	–
4. Disziplin	8	5	2	1	–	–

Hierzu noch einige Anmerkungen:

- Es werden getrennte Punktelisten erstellt für: Gewehr/Pistole – Würfelscheiben
- Bei Ringgleichheit werden alle Schützen auf den gleichen Platz gesetzt.
- Erste Disziplin ist die Disziplin, in der die höchste Platzierung erreicht wurde; entsprechend 2. – 4. Disziplin.
- Die Besetzung der Disziplin Walkyrie (Damen) erfolgt nach den Ergebnissen in dieser Disziplin.
- Die endgültige Entscheidung über die Zusammensetzung der Mannschaft obliegt dem Präsidium des DSB.
- Es wird nach den Regeln des MLAIC geschossen.

Vereine melden ihre Teilnehmer bis **spätestens 15. Februar 2001 schriftlich** direkt bei der Landesreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37, 46240 Bottrop, Tel.: 02041/94222. **Die Meldung gilt grundsätzlich für beide Turniere und setzt die Teilnahme bei den vorangegangenen Deutschen Meisterschaften voraus.**

Die Teilnehmerzahl der einzelnen Landesverbände ist auf 12 Kugelschützen (zuzügl. Damen und Würfelscheiben) begrenzt.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Brigitte Fritsch, Landesreferentin Vorderlader

Liga-Wettkämpfe

Regionalliga West

Luftgewehr

PSS Inden-Altendorf	: SSC Müllenborn I	2 : 3
SVF Eberstadt	: BSV Buer-Bülse II	4 : 1
SV Steindorf 07	: TuS Hilgert	2 : 3
SSV Massenhausen	: SV Deiringsen II	0 : 5
BSV Buer-Bülse II	: SV Deiringsen II	0 : 5
SV Steindorf 07	: SSC Müllenborn I	0 : 5
SVF Eberstadt	: SSV Massenh.	2 : 3
PSS Inden-Altendorf	: TuS Hilgert	4 : 1
SSC Müllenborn I	: SVF Eberstadt	2 : 3
TuS Hilgert	: SV Deiringsen II	0 : 5
BSV Buer-Bülse II	: PSS Inden-Alt.	2 : 3
SV Steindorf 07	: SSV Massenh.	3 : 2

Tabelle/Abschluss

	WK	M.-P.	E.-P.
1. SV Deiringsen II	7	14	30 : 5
2. PSS Inden-Altendorf	7	8	21 : 14
3. SSV Massenhausen	7	8	15 : 20
4. TuS Hilgert	7	8	14 : 21
5. SVF Eberstadt	7	6	18 : 17
6. SSC Müllenborn I	7	6	18 : 17
7. BSV Buer-Bülse II	7	4	16 : 19
8. SV Steindorf 07	7	2	8 : 27

Luftpistole

SV Steindorf 07	: SG Heepen	4 : 1
SV Pet. Bechtolsh. I	: PolSV Essen	2 : 3
SV Nieder-Florstadt	: PC Sinzig	3 : 2
Wiesbaden Biebrich	: St. Seb. Urbar	3 : 2
SV Pet. Bechtolsh. I	: PC Sinzig	2 : 3
St. Seb. Sges. Urbar	: SG Heepen	2 : 3
SV Nieder-Florstadt	: PolSV Essen	2 : 3
Wiesbaden Biebrich	: SV Steindorf 07	5 : 0
PolSV Essen	: SG Heepen	4 : 1
PC Sinzig	: Wiesb. Biebrich	2 : 3
St. Seb. Sges. Urbar	: SV Nieder-Florst.	3 : 2
SV Pet. Bechtolsh. I	: SV Steindorf 07	2 : 3

Tabelle

	WK	M.-P.	E.-P.
1. PolSV Essen -SpSch-	7	12	26 : 9
2. SV P. Bechtolsh. I	7	8	19 : 16
3. Wiesbaden Biebrich	7	8	18 : 17
4. Pistolclub Sinzig	7	8	17 : 18
5. SV Nieder-Florstadt	7	6	17 : 18
6. St. Seb. SGes Urbar	7	6	16 : 19
7. SV Steindorf 07	7	4	14 : 21
8. SG Heepen	7	4	13 : 22

Bezirksliga

Süd-Ost-Westfalen

Luftgewehr

St. Hub. Elsen II	: SG Mesch.-Nord	4 : 1
St. Hub. Elsen I	: ESV Paderborn	0 : 5
SBK Lippling	: BSV Brakel	4 : 1

Tabelle

	WK	M.-P.	E.-P.
1. St. Hubertus Elsen II	5	10	22 : 3
2. ESV Paderborn	4	8	15 : 5
3. SG Meschede Nord	4	4	9 : 11
4. SBK Lippling	4	4	9 : 11
5. St. Seb. Altenbeken II	4	2	8 : 12
6. BSV Brakel	4	2	7 : 13
7. St. Hubertus Elsen I	5	0	5 : 20

Kreisliga

Beckum

Luftgewehr

Tabelle

	WK	M.-P.	E.-P.
1. SG Altenfelde I	4	8	19 : 1
2. TSV 95 Ostenfelde II	4	6	15 : 5
3. Treffer 91 Enniger I	4	6	14 : 6
4. SG Vorhelm I	4	4	11 : 9
5. Vis. 59 Ennigerloh III	4	4	8 : 12
6. St. M. Sendenhorst I	4	2	7 : 13
7. SV Sünninghausen I	4	2	3 : 17
8. Treffer 91 Enniger II	4	0	3 : 17

Soest-Lippstadt

Luftpistole

Tabelle/Abschluss

	WK	M.-P.	E.-P.
1. SSC Werl	5	10	19 : 6
2. SSC Soest-Süd	5	8	19 : 6
3. SV Deiringsen	5	6	13 : 12
4. SSB Lippstadt	5	4	10 : 15
5. SSC Höingen	5	2	9 : 16
6. SSV Lipperbruch II	5	0	5 : 20

Luftgewehr

Tabelle/Abschluss

	WK	M.-P.	E.-P.
1. SSC Werl II	5	10	22 : 3
2. SSC Höingen	5	8	20 : 5
3. Schöneberger SC II	5	6	11 : 14
4. SSV Lipperbruch III	5	4	13 : 12
5. SSV Lipperbruch IV	5	2	6 : 19
6. SV Deiringsen VI	5	0	3 : 22

**SPORTLAND
NRW.-CUP –
17. ISAS 2001**

**27. MÄRZ –
1. APRIL 2001**

Aktionswochen „Alt gegen Neu“

Zunächst einmal möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Vereinen bedanken, die im vergangenen Jahr gute Umsätze mit uns getätigt haben. Ein über 20%iger Umsatzzuwachs gibt uns Mut, unser Sportwaffenangebot zukünftig noch weiter auszubauen.

In den nächsten Wochen und Monaten wollen wir unseren Bestand an gebrauchten Sportwaffen **erheblich** vergrößern! Ohne Ihre Unterstützung allerdings geht es nicht!

Wir bitten Sie, unseren Wunsch nach gebrauchten Sportwaffen in Ihrem Verein bekannt zu machen. Damit Ihre Vereinsmitglieder einen Überblick darüber bekommen, wieviel sie für ihre „Gebrauchte“ in etwa erzielen können, haben wir einige Beispiele ausgerechnet:

gebr. FWB 601* im Tausch gegen neue FWB P70
Zuzahlung nur **DM 1.300,-**

gebr. FWB 601* im Tausch gegen neue FWB P70 Alu
Zuzahlung nur **DM 1.850,-**

gebr. FWB 601* im Tausch gegen neue FWB 603
Zuzahlung nur **DM 1.440,-**

gebr. FWB 602* im Tausch gegen neue FWB P70
Zuzahlung nur **DM 1.150,-**

gebr. FWB 602* im Tausch gegen neue FWB P70 Alu
Zuzahlung nur **DM 1.700,-**

gebr. FWB 603* im Tausch gegen neue FWB P70
Zuzahlung nur **DM 850,-**

gebr. FWB 603* im Tausch gegen neue FWB P70 Alu
Zuzahlung nur **DM 1.400,-**

gebr. FWB P70* im Tausch gegen neue FWB P70 Alu
Zuzahlung nur **DM 1.500,-**

* Voraussetzung für dieses Angebot: Die Waffe befindet sich in technischer, optischer und schussleitungsmaßiger Hinsicht in einem einwandfreien Zustand!

Aus Platzgründen haben wir hier nur FWB-Luftgewehre als Beispiel genommen. Grundsätzlich sind wir auch an LGs, LPs, KK-Gewehren und Sportpistolen anderer Hersteller interessiert! Nur einige wenige Modelle, z.B. CO₂-Waffen, kommen für uns überhaupt nicht in Frage! Bitte lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen! Wir freuen uns!

Sportwaffen Hasselhorst

**Fachmarkt für Sportschützen/
Ladengeschäft und Versand**

**Rathausstraße 3/Am Markt,
59555 Lippstadt/Westf.**

**Tel. 0 29 41/41 08,
Fax 0 29 41/5 72 15**

**e-mail: waffen@hasselhorst.de
Internet: www.hasselhorst.de**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 und
14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

Aus Bezirken und Kreisen

Einladungen und Mitteilungen

Münsterland

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften Vorderlader 2001

Tag: Samstag, 28. April 2001

Ort: Sportschützen Rheine, Zum Hellschlag

Disziplin:	Offene	Schützen	Damen	Alterskl.	Mannsch.
	Klasse	Einzel	Einzel	Einzel	
Perkussionsgewehr		X	X	X	X
Steinschloss-Gewehr	X				
Muskete	X				
Perskussions-Revolver		X	X	X	X
Perskussions-Pistole		X	X	X	X
Steinschloss-Pistole	X				
Perk. Freigewehr	X				
Perk. Dienstgewehr	X				

Teilnahmeberechtigt: Die Kreise bzw. Vereine melden die Schützen durch Übersenden der vollständig und lesbar ausgefüllten Startkartenliste direkt an die Vorderladerreferentin Monika Dors, Templerweg 214, 48165 Münster (Tel. 02501/8571). **Meldeschluss ist am 30. März 2001.** Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte auf die richtige Eintragung der Wettkampfklasse und des Geburtsdatums achten.

Startgeld: 15,00 DM pro Start. Das Startgeld ist bis zum 30. März 2001 an folgende Konto-Nummer zu überweisen: 355 514 456 (BLZ 400 501 50) Stadtparkasse Münster

Allgemeines: Die Mitarbeiter (Auswertung, Standaufsichten etc.) stellen die Vereine auf Anforderung. Mit Übersenden der Startzeiten wird die Zahl der Mitarbeiter pro Verein angefordert. Diese müssen eine 3/4 Stunde vor Beginn des Wettkampfes auf dem Schießstand sein.

Jeder Teilnehmer an der Bezirksmeisterschaft hat seinen **gültigen Sprengstofflerlaubnisschein nach § 27 Sprengstoffgesetz sowie seinen Sportpass (beides im Original)** und ggfls. seinen Personalausweis **bei der Anmeldung vorzulegen.** Sind diese Papiere nicht vorhanden, wird der Schütze vom Start ausgeschlossen. Das Startgeld verfällt.

Siegerehrung: Nach Abschluss der Wettbewerbe auf dem Schießstand.

Änderungsvorbehalt: Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Bezirks Münsterland am Freitag 22. 9. 2000 in Heiden

1. Eröffnung und Begrüßung:

Vorsitzender Hans Dieter Hof stellte die ordnungs- und satzungsgemäße Einberufung zu dieser Sitzung fest. Nach der Begrüßung der Vizepräsidentin des WSB, Monika Brauer, des Jugendleiters Herbert Berning, des Ehrenvorsitzenden Sturm v. Kleinsorgen, des Ehrenmitgliedes Fritz Kramer und der Kreisvorsitzenden dankte Hans Dieter Hof dem Schützenkreis Coesfeld-Borken und dem neugewählten Kreisvorsitzenden Frank Spiekermann für die Ausrichtung und dem SSV Borken für die Organisation dieser Versammlung.

Grußwort der Vizepräsidentin des WSB: Monika Brauer dankte in ihrem Grußwort dem Bezirk Münsterland für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Sie überbrachte die Grüße des Präsidiums und des WSB und blickte zurück auf das erfolgreiche letzte Schützenjahr um

ihr Augenmerk aber auch auf die vielfältigen Aufgaben der Zukunft zu richten.

2. Totenehrung:

Zum Gedenken an die verstorbenen Schützen (-innen) erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend für alle wurden besonders Ludger Wieskus (Lette) gedacht.

3. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen:

Es nahmen 51 Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teil.

4. Wahl von drei Stimmzählern:

Ergebnis: R. Mertens, D. Riek, Fr. Breher

5. Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 8. 10. 1999:

Die in der Schützenwarte 12/99 veröffentlichte Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

6. Berichte:

a) Bezirksvorsitzender: Hans Dieter Hof blickte auf seine vergangene dreijährige Amtszeit zurück und ging in seiner Ansprache auf die im Vergleich zum allgemeinen Trend im WSB immens gestiegenen Mitgliederzahlen ein. Nachdem im vergangenen Jahr erstmalig die

7000er Marke bei den Mitgliedern überschritten wurde, sind mittlerweile 7664 Mitglieder im Bezirk Münsterland organisiert. Als nächstes Ziel stehe das Knacken der 8000-Marke an. Großes Lob zollte er den Internet-Aktivitäten des Schützenbruders Jochen Hollweg, der für den SK Ahaus eine Internetseite eingerichtet hat, auf der auch die Informationen des Bezirks abrufbar sind. Dank sagte er auch den scheidenden bzw. ausgeschiedenen Kreisvorsitzenden Ludwig Wildemann, Rudi Brox und Willi Niesmann, die tlw. über Jahrzehnte den Schießsport in den Kreisen mitgeprägt haben, um dann anschließend auf den Generationenwechsel in den Kreisen und in der Bezirksjugend einzugehen. Bevor Hans Dieter Hof zum Abschluss seiner Ansprache eine positive Bilanz zog, forderte er engagierte Schützen auf, im Team vom Sportleiter Heinz Beckhove mitzuarbeiten, da dieser in absehbarer Zeit sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen werde und rief zur aktiven Teilnahme am 51. Westfälischen Schützentag in Lippstadt auf.

b) Schriftführer: Volker Dieminger war kurzfristig erkrankt, so dass der Bericht ausfallen musste.

c) Sportleiter: Heinz Beckhove ging auf die sportlichen Erfolge seit der letzten Jahreshauptversammlung ein. Hierbei beleuchtete er besonders die Ligakämpfe, die Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften sowie das Seniorenvergleichsschießen, um dann aber auch an eine erhöhte Trainingsbereitschaft zu appellieren. Die Erfolge gingen zurück. Besonders hob er allerdings Marianne Rahner hervor, die mit der LP wieder Deutsche Meisterin wurde. Aus gesundheitlichen Gründen will Heinz Beckhove nur noch für eine Amtszeit kandidieren.

d) Bogenreferent: Karl Sturm von Kleinsorgen erläuterte, dass bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften hervorragende Ergebnisse erzielt worden seien.

e) Jugendleitung/Bezirksstützpunkt: Manfred Gwosdz stellte

neue Trainingsperspektiven und Fördermöglichkeiten für den Jugendbereich vor. Das Programm des Schützentages wurde detailliert erläutert.

f) Rundenwettkampfleiter/Damen/Pistole:

Fritz Kramer erläuterte die RWK und die Auswirkungen, die das Ligasystem auf die RWK hat sowie die Neuordnung der Liga und Klassen.

g) Schatzmeister: Josef Brechmann erstattete den Kassenbericht zum Stichtag 1. 1. 2000.

h) Kassenprüfer: Die Hauptkasse wurde geprüft und gab laut Aussage der Prüfer (Kofe, Henkelmann, Kaiser) keinen Grund zur Beanstandung. Die Kassenführung war sauber und ordentlich.

7. Aussprache über die Berichte: Hans Dieter Hof dankte den Vorstandsmitgliedern und Kassenprüfern für die geleistete Arbeit, insbesondere Frank Kaiser, der nach 3-jähriger Tätigkeit als Kassenprüfer ausscheidet.

8. Entlastung Schatzmeister und Vorstand:

Auf Antrag der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes einstimmig.

9. Wahlen:

Die Wahlen des Vorstandes erbrachten folgendes Ergebnis:

Bezirksvorsitzender: Wiederwahl – Hans Dieter Hof; stellvertretender Sportleiter: Neuwahl für 2 Jahre – Gerd Karrenrang; stellvertretender Kassenleiter: Siegfried Römer; Kassenprüfer: Für Frank Kaiser wurde Frank Breher, Senden, gewählt.

Die Jugendleitung mit Sabine Lüttmann und Manfred Gwosdz wurde bestätigt.

10. Vorlage des Haushaltsplanes:

Der von Josef Brechmann vorgelegte Haushaltsplan 2000 mit einem Volumen von 15.600,- DM wurden einstimmig angenommen.

11. Ehrungen:

Monika Brauer und Hans Dieter Hof überreichten eine Kölner Medaille an Werner Hagedorn, ein Ehrenzeichen des WSB in Silber an Bernd Kawurek, die Präsidentenplakette

NEU!

numerierte
LG-Streifen

10er Streifen DM 45,-/tsd.
5er Streifen DM 32,-/tsd.
und dazu die **SUPERKASSETTEN**

Alle Preise incl. MwSt. ab Werk

Druckerei
Soennecken

Jüngerstr. 14
58515 Lüdenscheid

Tel. 0 23 51 / 94 47 57
Fax 0 23 51 / 94 47 58

in Gold an Rudi Brox und Willi Niesmann. Das Ehrenschild des WSB erhielt Eberhard Pohl. Ein weiteres Ehrenschild des WSB erhält Volker Dieminger nach seiner Genesung.

12. Siegerehrungen:

Die Siegerehrungen wurden von Heinz Beckhove und Fritz Kramer durchgeführt. Es wurde bemängelt, dass wieder einige der Sieger nicht anwesend waren.

13. Termine:

Hans Dieter Hof wies auf den Westfälischen Schützentag in Lippstadt hin. Der SK Münster-Warendorf ist Standartenträger. Die nächste Be-

zirksdelegiertentagung findet 2001 im Schützenkreis Haltern-Dorsten statt. Dorsten ist der Ausrichter des Westfälischen Schützentages 2001.

14. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge:

Es lagen keine Anträge vor. Im übrigen stellte Eberhard Pohl die neuen Durchführungsbestimmungen des Grundkurses für Standaufsichten sowie die neuen Ausbildungsverordnungen vor.

Die Versammlung wurde durch den ersten Vorsitzenden Hans Dieter Hof um 21.30 Uhr geschlossen. gez. Dieminger, Schriftführer

**Industriegebiet
Ausschreibung Bezirksmeisterschaften
Vorderlader 2001**

Tag: Samstag, 7. April 2001, **Ort:** SpSch Rheine-Rodde, Zum Hellschlag
Disziplin: Offene Schützen Damen Alters.+ Mannsch.
Klasse Einzel Einzel Senioren Einzel

Perk. Gewehr	X	X	X	X
Perk. Freigewehr	X			
Perk. Dienstgewehr	X			
Stein. Gewehr	X			

Tag: Samstag, 5. Mai 2001, **Ort:** All-Bü-Schü-Wattenscheid, Blücherstraße
Disziplin: Offene Schützen Damen Alters.+ Mannsch.
Klasse Einzel Einzel Senioren Einzel

Perk. Revolver	X	X	X	X
Perk. Pistole	X	X	X	X
Stein. Pistole	X			

Teilnahmeberechtigt: Die Kreise bzw. Vereine melden die Schützen durch Übersenden der vollständig und lesbar ausgefüllten Startkarten (Diskette SMV-Programm) und einer Ergebnisliste direkt an die Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37, 46240 Bottrop (Tel.: 02041/94222). **Melddeschluss ist am 1. März 2001.** Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte auf die richtige Eintragung der Wettkampfklasse und des Geburtsdatums achten.

Startgeld: 13,00 DM pro Start. Das Startgeld wird mit Übersendung der Startbenachrichtigung per Nachnahme erhoben.

Allgemeines: Die Mitarbeiter (Auswertung, Standaufsichten etc.) stellen die Vereine auf Anforderung. Mit Übersenden der Startzeiten wird die Zahl der Mitarbeiter pro Verein angefordert. Diese müssen eine 3/4 Stunde vor Beginn des Wettkampfes auf dem Schießstand sein.

Jeder Teilnehmer an der Bezirksmeisterschaft hat seinen **gültigen Sprengstofflaubnisschein nach § 27 Sprengstoffgesetz sowie seinen Sportpass (beides im Original)** und ggfls. seinen Personalausweis **bei der Anmeldung vorzulegen.** Sind diese Papiere nicht vorhanden, wird der Schütze vom Start ausgeschlossen. Das Startgeld verfällt.

Siegerehrung: Nach Abschluss der Wettbewerbe auf dem Schießstand.

Änderungsvorbehalt: Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

**Ost-Westfalen
Nachtrag zur Bezirksmeisterschaft 2001**

Disziplin	Ort	Tag	Zeit
Wurfscheiben Trap	Döllinghausen	10.03.	8.30 Uhr
	Anmeldung bei H. Angelbeck, Tel. 05745/2294 o. 2555		
Skeet	Schale	17.03.	8.00 Uhr
	Anmeldung bei B. Veerkamp, Tel. 01719344972		
Doppeltrap	Schale	18.03.	8.30 Uhr
	Anmeldung bei B. Veerkamp, Tel. 01719344972		
Jagdparcours	Gütersloh	24.03.	13.00 Uhr
	Anmeldung bei W. Reckmeyer, Tel. 05241/460808		
Voraussetzung zur Teilnahme ist pünktliches Erscheinen. Harald Angelbeck, stellv. Bezirkssportleiter			

**Westfalen-Süd
Einladung**

zum **Bezirks-Delegiertentag am Samstag, 3. März 2001** in der Sporthalle Birkelbach, Erndtebrück-Birkelbach, Beginn: 15 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
- Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
- Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
- Berichte:
 - Vorsitzender
 - Sportleiter
 - Jugendleiterin
 - Stützpunktleiter, Trainer, Lehrbeauftragter
 - Frauenbeauftragte
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
- Entlastung des Schatzmeisters
- Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes und Durchführung des TOP 7. a)
 1. Vorsitzender
 2. Schriftführer
 2. Schatzmeister
 2. Sportleiter
 1. Sportleiter Bogen
 - Kassenprüfer (Kreis Siegen)
 - Bestätigung der 1. Jugendleiterin
- Anträge und Aussprache Anträge etc. bitte bis zum 12. 2. 2001 an Dieter Bingener, Birlebacher Straße 65, 57078 Siegen.
Westfälischer Schützenbund e.V.
Bezirk Westfalen-Süd
Dieter Bingener,
Bezirks-Vorsitzender

Lüdenscheid

Kreisjugendtag 2001

am **Samstag, 10. 3. 2001**, um 15.00 Uhr beim KKS Meinerzhagen, Gasthof „Zur Schanze“, Butmicke 1, 58540 Meinerzhagen.

Anträge aus den Vereinen bitte schriftlich an Hans-Wilhelm Noll, Kropplenberg 7, 58540 Meinerzhagen, Tel: 02354/12551

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der Anwesenden
- Wahl von 2 Stimmzählern
- Protokollverlesung vom Jugendtag 24. 3. 2000
- Berichte des Jugendausschusses
 - 5.1 Komm. Jugendleiter
 - 5.2 Kassenbericht
 - 5.3 Berichte der Kassenprüfer
- Antrag auf Entlastung des Jugendausschusses
- Wahlen
 - 7.1 1. Kreisjugendleiter (2 Jahre)
 - 7.2 2. Kreisjugendleiter (1 Jahr)

- 7.3 (Jugendausschuss)
- 7.4 Kassenprüfer
8. Anträge
9. Kreisjugendtag 2002
10. Siegerehrung Kreismeisterschaft 2001
11. Siegerehrung Kreisjugendpokal 2000

Ennepe-Ruhr

Einladung

zur **Kreisdelegiertenversammlung am Freitag, 2. 3. 2001**, in der Elbschehalle, 58300 Wetter-Wengern, Elbscheweg, Telefon: 02335/70143, Beginn: 19.30 Uhr

Einlass und Stimmkartenausgabe ab 18.45 Uhr.

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum 18. 2. 2001 an Friedrich Wilhelm Thun, Lindenstr. 22, 58256 Ennepetal, Tel. 02333/3535.

Teilnahme bitte in Schützenkleidung!

Wegen der Wichtigkeit dieser Kreisdelegiertenversammlung 2001 sollte jeder Schützenverein des Kreises Ennepe-Ruhr unbedingt mit einer Abordnung vertreten sein!

Tagesordnung:

- Begrüßung, Schützengesellschaft Wetter
- Begrüßung
- Grußansprache
- Eröffnung
- Totenehrung
- Feststellung der anwesenden Vereine und der anwesenden Stimmen
- Wahl des Wahlleiters und der drei Stimmzähler
- Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung am 3. März 2000
- Jahresberichte 2000
 - a) Geschäftsführerin
 - b) Sportleiter
 - c) Rundenwettkampfleiter
 - d) stellvertr. Sportleiter
 - e) Jugendleiter
 - f) Damenbeauftragte
 - g) Referent Sportpistole
 - h) Referentin Bogensport
 - i) Sozialwart - Umweltbeauftragter
 - j) Schatzmeister
 - k) Kassenprüfer
 - l) Vorsitzender
- Aussprache über Jahresberichte 2000
- Ehrungen 2001
- Bekanntgabe der anwesenden Stimmen und Vereine
- Entlastung des Kreisvorstandes
- Schützenkreis Ennepe-Ruhr im Internet
- Neue Antragsformulare für Ehrenauszeichnungen
- Pause (15 Minuten)
- Wahlen 2001
 - a) stellv. Vorsitzender
 - b) stellv. Protokollführer
 - c) stellv. Schatzmeister

- d) stellv. Sportleiter
 - e) stellv. Rundenwettkampfleiter
 - f) Damenbeauftragte
 - g) Pressewart Schützenwesens
 - h) Kreissportarzt
 - i) Sozialwart
 - j) Umweltbeauftragter
 - k) Kassenprüfer
 - 18. Haushaltsplan 2001
 - 19. Termine / Veranstaltungen 2002
 - 20. Kreisdelegiertenversammlung 2002
 - 21. Mitteilungen und Anregungen des Kreisvorstandes
 - 22. Anträge der Vereine auf Mitgliedschaft
 - 23. Schlusswort
- Susanne Korn,
Kreisgeschäftsführerin

Siegen

Einladung

zur **Kreisdelegiertentagung am Freitag, 23. Februar 2001**, 19.00 Uhr, in der Kultur- und Festhalle, Am Sportplatz, Obersetzen

Anträge zur Geschäftsordnung bitte bis 16. 2. 2001 an Hans-Georg Rosemann, Siegerner Str. 22, 57250 Netphen, Tel. 02738/8652.

Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt ab 18.15 Uhr.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Totenehrung

- 3. Genehmigung des Protokolls 2000
 - 4. Ehrungen
 - 5. Bericht des Vorsitzenden
 - 6. Bericht des Schatzmeisters
 - 7. Bericht des Kassenprüfers Enlastung des Schatzmeisters
 - 8. Bericht des Sportleiters
 - 9. Bericht des Jugendleiters
 - 10. Feststellung der Stimmberechtigung
 - 11. Wahl von 2 Stimmenzählern
 - 12. Wahl des Versammlungsleiters
 - 13. Entlastung des Vorstandes
 - 14. Neuwahlen der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Sportleiter
 - c) Bestätigung der stellvertretenden Jugendleiter
 - d) 1. Kassenprüfer
 - 15. Bezirksdelegiertentag am 3. 3. 2001 in Birkelbach
 - 16. 52. Westf. Schützentag vom 11. - 14. 10. 2001 in Dorsten
 - 17. Sport- und Jugendleitertagung 28. 8. 2001
 - 18. Schützenfesttermine
 - 19. Anträge
 - 20. Verschiedenes
- Schützenkreis Siegen
gez. Hans-Georg Rosemann
(1. Geschäftsführer)

Meschede

Seniorenvergleichsschießen 2001

Luftgewehr Auflage Senioren

1. SpSch St. Hubertus Brilon I	874
2. SSV Messinghausen	868
3. St. Joh. Siedlinghausen I	868
Senioren I - Einzelwertung	
1. R. Klur, Hoppecke	296
2. B. Hogrebe, Hoppecke	271
Senioren II - Einzelwertung	
1. R. Konheusler, Brilon	290
Senioren III - Einzelwertung	
1. K. P. Konheusler, Brilon	292
2. H. M. Gries, Siedlinghausen	291
3. R. Bange, Brilon	287
Senioren IV - Einzelwertung	
1. D. Langner, Siedlinghausen	294
2. M. Bange, Brilon	287
3. R. Spiller, Siedlinghausen	285
Senioren I - Einzelwertung	
1. J. Schwert, Brilon	297
2. J. Hempelmann, Brilon	291
3. H. Radetzky, Messinghausen	291
Senioren II - Einzelwertung	
1. J. Bunse, Messinghausen	292
2. A. Witteler, Brilon	274
KK-Standard Auflage Senioren	
1. SpSch St. Hubertus Brilon I	839
2. SpSch St. Hubertus Brilon II	832
3. St. Anna Nuttlar	774
Senioren I - Einzelwertung	
1. E. Richter, Nuttlar	242
Senioren II - Einzelwertung	
1. R. Konheusler, Brilon	261
Senioren III - Einzelwertung	
1. R. Bange, Brilon	286
2. F. Dohle, Brilon	276
3. K. P. Konheusler, Brilon	275
Senioren IV - Einzelwertung	
1. M. Schwert, Brilon	280
Senioren V - Einzelwertung	
1. J. Schwert, Brilon	288
2. W. Görmann, Brilon	266
3. H. Kleinwächter, Brilon	256
4. H. Schröder, Nuttlar	251
Senioren VI - Einzelwertung	
1. A. Witteler, Brilon	246

Meisterschaften

Steinfurt

Luftpistole

Schülerklasse - Einzelwertung (m)

1. M. Stücker, Metelen	136
2. T. Laukötter, Nordwalde	107
3. J. Feldhaus, Nordwalde	93

Jugendklasse

1. SF Metelen I	824
-----------------	-----

Einzelwertung (w)

1. C. Segeler, Metelen	298
------------------------	-----

Einzelwertung (m)

1. B. Roters, Metelen	285
-----------------------	-----

Juniorenklasse - Einzelwertung (A)

1. G. Röttger, Metelen	357
2. A. Kock, Metelen	339
3. A. Rott, Borghorst	295

Luftgewehr-3-Stellung

Schülerklasse

1. SF Emsdetten I	824
-------------------	-----

Einzelwertung (w)

1. N. Dieckmann, Emsdetten	286
2. K. Moß, Emsdetten	276
3. N. Wöste, Emsdetten	262

Einzelwertung (m)

1. M. Hagemann, Greven	283
2. P. Schulze-Farwick, Greven	268
3. T. Fallenberg, Emsdetten	250

Jugendklasse

1. SF Emsdetten I	860
2. SSF Greven I	836
3. SF Emsdetten II	711

Einzelwertung (w)

1. H. Innemann, Greven	290
2. K. Spielmann, Emsdetten	287
3. S. Eßlage, Emsdetten	287

Einzelwertung (m)

1. S. Rosendahl, Greven	280
2. K. Höning, Greven	266
3. B. Laukötter, Nordwalde	262

Luftgewehr

Schülerklasse

1. SF Emsdetten I	534
2. SF Emsdetten II	476
3. SSF Greven I	424

Einzelwertung (w)

1. N. Dieckmann, Emsdetten	188
2. K. Moß, Emsdetten	182
3. I. Leufker, Emsdetten	164

Einzelwertung (m)

1. M. Hagemann, Greven	173
2. P. Schulze-Farwick, Greven	164
3. T. Fallenberg, Emsdetten	160

Jugendklasse

1. SF Emsdetten I	1145
2. SSF Greven I	1015
3. SSF Greven II	992

Einzelwertung (w)

1. K. Spielmann, Emsdetten	386
2. J. Bünker, Emsdetten	384
3. H. Innemann, Greven	379

Einzelwertung (m)

1. K. Höning, Greven	348
2. S. Rosendahl, Greven	346
3. L. Schulte-Austum, Emsdetten	333

Juniorenklasse

1. SF Emsdetten I	1159
2. SF Emsdetten II	1094
3. SSF Greven I	1087

Einzelwertung (A)

1. A. Dieckmann, Emsdetten	390
2. S. Kollmann, Emsdetten	366
3. M. Ortmeier, Emsdetten	361

Einzelwertung (B)

1. M. Austrup, Emsdetten	390
2. S. Innemann, Greven	381
3. M. Eßlage, Emsdetten	379

Juniorenklasse

1. SF Emsdetten I	1086
2. VSS Neuenkirchen I	1059
3. SF Emsdetten III	1052

Einzelwertung (A)

1. M. Maler, Emsdetten	366
2. D. Hegemann, Greven	362
3. M. Tormann, Greven	361

Einzelwertung (B)

1. M. Bothe, Emsdetten	365
2. C. Winter, Emsdetten	360
3. J.-D. Leufker, Emsdetten	355

Soest-Lippstadt

Luftgewehr

Schützenklasse

1. St. Joh. Schöneberg I	1135
2. SSC Werl II	1134
3. SV Deiringsen II	1133

Einzelwertung

1. T. Schleimer, Höingen	387
2. B. Deimann, Deiringsen	386
3. M. Marton, Lipperbruch	384

Damen

1. SV Deiringsen I	1140
2. SSC Werl I	1088
3. SSV Lipperbruch I	1080

Einzelwertung

1. M. Hasse, Deiringsen	391
2. B. Derksen, Deiringsen	382
3. I. Mittelstädt, Lipperbruch	377

Schüler

1. SV Deiringsen I	547
2. SSC Werl I	473
3. SV Deiringsen II	469

Schüler (m) - Einzelwertung

1. A. Koch, Deiringsen	183
2. T. Kürzer, Deiringsen	181
3. J. Hoffmann, Deiringsen	165

Schüler (w) - Einzelwertung

1. M. Ostkamp, Deiringsen	183
2. I. Frank, Deiringsen	176
3. M. Holly, Werl	169

Jugend

1. SV Deiringsen I	1105
2. SV Deiringsen II	846
3. SSV Herringh.-Hellingh. I	734

Jugend (m) - Einzelwertung

1. P. Rogner, Deiringsen	367
2. M. Goesmann, Deiringsen	367
3. T. Weber, Deiringsen	365

Jugend (w) - Einzelwertung

1. M. Frank, Deiringsen	373
2. J. Thöne, Schöneberg	333
3. S. Tiete, Deiringsen	311

Junioren A

1. SV Deiringsen I	1156
2. St. Joh. Schöneberg I	1105
3. SV Deiringsen II	1103

Junioren A - Einzelwertung

1. D. Leuwen, Deiringsen	393
2. P. Deimann, Deiringsen	385
3. O. Weber, Deiringsen	381

Junioreninnen A

1. SSC Höingen I	1135
------------------	------

Junioreninnen A - Einzelwertung

1. N. Sauerland, Höingen	381
2. M. Holm, Höingen	377
3. A. Meier, Höingen	377

Junioren B - Einzelwertung

1. J. Kurek, Deiringsen	378
2. B. Rüschoff, Schöneberg	377
3. B. Harrenkamp, Geseke	374

Altersklasse

1. SV Deiringsen I	1095
2. St. Hub. Oestinghausen I	1041
3. KKS Geseke I	1037

Altersklasse - Einzelwertung

1. H. Schulte, Deiringsen	372
2. B. Wigge, Deiringsen	369
3. G. Schulte, Oestinghausen	362

Damen-Altersklasse

1. Neuengeseke SV	959
-------------------	-----

Damen-Altersklasse - Einzelwertung

1. E. Schremmer, Neuengeseke	327
2. S. Babiel, Neuengeseke	320
3. U. Treichel, Neuengeseke	312

Senioren

1. SSV Erwitte I	1013
2. SV Lippstadt-Nord I	1003
3. SSC Soest-Süd I	906

Senioren I - Einzelwertung

1. U. Gudermann, Lippstadt-Nord	355
2. J. Klauke, Erwitte	345
3. B. Balkenhol, Lippstadt-Nord	344

Senioreninnen - Einzelwertung

1. R. Klauke, Erwitte	314
-----------------------	-----

Senioren II - Einzelwertung

1. H. Blume, Soest-Süd	324
2. H. Löffler, Weslarn	317
3. W. Schulte, Soest-Süd	266

Körperbehinderte - Einzelwertung

1. F. Falke, Deiringsen	383
-------------------------	-----

Schützenklasse B

1. SSC Höingen	1004
2. SV Weslarn	977
3. SSV Eikeloh	928

Schützenklasse B - Einzelwertung

1. G. Feistel, Oestinghausen	346
2. D. Dahlhoff, Weslarn	337
3. G. Kettler, Höingen	336

LG 3-Stellung

Jugend (w) - Einzelwertung	
1. S. Tiete, Deiringsen	472
Schülerklasse	
1. SSC Werl	787
Einzelwertung (w)	
1. S. Holly, Werl	272
2. M. Holly, Werl	272
3. E. Assenkowitz, Werl	243

Feinwerkbau

DM 2090,- Modell P70 Pressluft Schichtholz re mit Futteral

Mäscher Schießsport

Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/40425 und 40426
Fax 05424/40427
www.maescher.de
info@maescher.de

Zimmerstützen	
Schützenklasse	
1. KKS Deiringsen I	817
2. KKS Deiringsen II	807
3. KKS Deiringsen III	791
Einzelwertung	
1. M. Hötte, Deiringsen	275
2. B. Kentsch, Deiringsen	274
3. J. Wiczorek, Deiringsen	273
Altersklasse - Einzelwertung	
1. B. Wigge, Deiringsen	259
KK-100 m	
Schützenklasse	
1. SSC Werl	834
2. SV Deiringsen II	823
3. SSC Soest-Süd II	777
Einzelwertung	
1. O. Weber, Soest-Süd	287
2. A. Thelen, Deiringsen	286
3. J. Jagener, Deiringsen	283
Altersklasse	
1. SV Deiringsen I	803
Damen - Einzelwertung	
1. D. Tochtrop, Lipperbruch	280
Altersklasse - Einzelwertung	
1. H. Schulte, Deiringsen	276
2. H. Born, Deiringsen	264
3. B. Wigge, Deiringsen	263
Senioren I - Einzelwertung	
1. B. Balkenhol, Lipperstadt-Nord	265
2. U. Gudermann, Lipperstadt-Nord	256
3. H. Hellinge, Lipperstadt-Nord	243
KK 3 x 20	
Schützenklasse	
1. SSC Werl I	1595
2. SSV Öchtringhausen I	1412
3. SSV Ehringhausen I	1378
Einzelwertung	
1. B. Leifert, Werl	538
2. R. Hempte, Werl	534
3. M. Schulte, Schoneberg	527
Damen - Einzelwertung	
1. Y. Motte, Deiringsen	550
2. B. Derksen, Deiringsen	540
3. M. Born, Deiringsen	532
Junioren A - Einzelwertung	
1. M. Holm, Werl	561
Altersklasse	
1. SV Lippstadt-Nord I	1423
Einzelwertung	
1. K. Engler, Lippstadt-Nord	494
2. H. Hellinge, Lippstadt-Nord	478
3. U. Gudermann, Lippstadt-Nord	451
Ordonnanzgewehr	
1. P. Müller, Geseke	318
2. W. Düsterhus, Öchtringhausen	309
3. P. Anders, Öchtringhausen	303
KK-Freigewehr 120	
Schützenklasse	
1. KKS Geseke I	3379
2. KKS Geseke II	3289
Einzelwertung	
1. J. Niehüser, Geseke	1140
2. A. Wösthoff, Geseke	1132
3. M. Hötte, Geseke	1126
KK-Liegend	
Schützenklasse	
1. KKS Geseke I	1748
2. SSV Ehringhausen I	1608
3. SSC Höingen I	1445
Einzelwertung	
1. J. Niehüser, Geseke	591
2. F. Copei, Geseke	581
3. R. Dirksmeier, Geseke	577
Jugend	
1. SV Deiringsen I	1688
Jugend (m) - Einzelwertung	
1. M. Goesmann, Deiringsen	572
2. P. Rogner, Deiringsen	553
3. T. Weber, Deiringsen	535
Jugend (w) - Einzelwertung	
1. M. Frank, Deiringsen	563
Junioren A	
1. KKS Geseke I	1652
Junioren A - Einzelwertung	
1. J. Eiserich, Geseke	554
Junioren B - Einzelwertung	
1. H. Ebert, Geseke	554
2. B. Harrenkamp, Geseke	544
3. S. Düsing, Ehringhausen	509
Altersklasse	
1. SSC Werl I	1699
2. KKS Geseke	1608
3. SV Lippstadt-Nord I	1605
Einzelwertung	
1. F. Rosenbaum, Werl	574
2. G. Kenter, Werl	568
3. H. Hellinge, Lippstadt-Nord	559

Luftpistole	
Schützenklasse	
1. KKS Geseke I	1111
2. SSV Möhnetal 65 I	1085
3. SSV Bad Westernkotten I	1071
Einzelwertung	
1. R. Deppe, Geseke	385
2. F. Olschewski, Geseke	368
3. B. Helle, Möhnetal	366
Damen - Einzelwertung	
1. M. Rebein, Möhnetal	369
2. K. Austerhoff, Lipperbruch	337
3. P. Rehm, Möhnetal	334
Jugend	
1. SSV Ehringhausen I	790
Jugend (m) - Einzelwertung	
1. A. Meuth, Möhnetal	304
2. M. Hilleke, Ehringhausen	253
Jugend (w) - Einzelwertung	
1. S. Düsing, Ehringhausen	285
2. M. Kraft, Ehringhausen	252
Junioren A - Einzelwertung	
1. S. Hoyer, Lipperbruch	330
2. M. Sauer, Geseke	303
3. M. Lucke, Lipperbruch	271
Junioren B - Einzelwertung	
1. S. Düsing, Ehringhausen	342
2. A. Wirth, Möhnetal	301
Altersklasse	
1. KKS Geseke I	1078
2. SSV Bad Westernkotten I	1049
3. St. Hub. Oestinghausen I	1048
Einzelwertung	
1. G. Jakisch, Lippstadt	363
2. W. Blanz, Geseke	363
3. J. Leipert, Bad Westernkotten	362
Damen-Altersklasse - Einzelwertung	
1. D. Tochtrop, Lipperbruch	315
Senioren I - Einzelwertung	
1. D. Reimann, Geseke	366
2. P. Anders, Lipperbruch	362
3. B. Linnhoff, Oestinghausen	355
Senioren II - Einzelwertung	
1. M. Wenner, Soest-Süd	298
Senioren I - Einzelwertung	
1. A. Rasch, Soest-Süd	338
2. K. Rappholt, Soest-Süd	332
3. W. Schulte, Soest-Süd	325
Freie Pistole	
Schützenklasse	
1. SSV Bad Westernkotten I	1495
2. KKS Geseke	1471
3. KKS Geseke II	1391
Einzelwertung	
1. F. Olschewski, Geseke	511
2. M. Schmitz, Bad Westernkotten	502
3. T. Rustige, Bad Westernkotten	501
Altersklasse - Einzelwertung	
1. H. Koch, Öchtringhausen	481
2. W. Gockel, Geseke	480
3. W. Blanz, Geseke	473
Olymp. Schnellfeuerpistole	
Schützenklasse	
1. F. Anders, Öchtringhausen	495
2. R. Gärtner, Geseke	480
3. F. G. Wenner, Soest-Süd	467
Altersklasse - Einzelwertung	
1. M. Schaiger, Öchtringhausen	467
2. F. Hoppe, Öchtringhausen	413
KK Sportpistole	
Schützenklasse	
1. KKS Geseke I	1637
2. KKS Geseke II	1589
3. SSC Soest-Süd I	1587
Einzelwertung	
1. P. Müller, Geseke	565
2. D. Lenser, Rütthen	541
3. J. Coerd, Soest-Süd	541
Damen	
1. SSV Lipperbruch I	1216
Einzelwertung	
1. G. Witkowiak, Bad Westernkotten	498
2. K. Austerhoff, Lipperbruch	466
3. U. Knabe, Lipperbruch	423
Altersklasse	
1. KKS Geseke I	1589
2. SSV Bad Westernkotten II	1531
3. KKS Geseke II	1495
Einzelwertung	
1. J. Leipert, Bad Westernkotten	556
2. A. Graskamp, Geseke	537
3. D. Brock, Geseke	527
Damen-Altersklasse - Einzelwertung	
1. D. Tochtrop, Lipperbruch	327
2. G. Lattrich, Rütthen	312
Senioren I - Einzelwertung	
1. D. Reimann, Geseke	522
2. K. Högger, Öchtringhausen	511
3. L. Landgräber, Bad Westernkotten	481

Senioren II - Einzelwertung	
1. A. Rasch, Soest-Süd	494
2. K. Rappholt, Soest-Süd	490
Standardpistole	
1. SSV Bad Westernkotten I	1471
2. SSV Öchtringhausen II	1402
3. SSV Bad Westernkotten II	1346
Einzelwertung	
1. M. Palloch, Geseke	511
2. T. Osburg, Bad Westernkotten	500
3. F. Anders, Bad Westernkotten	496
Altersklasse - Einzelwertung	
1. L. Landgräber, Bad Westernkotten	467
2. F. Hoppe, Öchtringhausen	466
3. P. Anders, Öchtringhausen	465
Zentralfeuerpistole	
1. SSV Westernkotten II	1472
2. SSV Bad Westernkotten I	1357
3. SSV Öchtringhausen	1357
Einzelwertung	
1. F. Anders, Bad Westernkotten	496
2. D. J. Haines, Lippstadt	466
3. A. Strunk, Öchtringhausen	464
Altersklasse - Einzelwertung	
1. J. Leipert, Bad Westernkotten	514

2. L. Landgräber, Bad Westernkotten	502
3. G. Holly, Werl	475
Armbrust 10 m	
Schützenklasse	
1. KKS Deiringsen I	1163
2. KKS Deiringsen II	1140
3. KKS Deiringsen III	1117
Einzelwertung	
1. O. Thelen, Deiringsen	388
2. I. Meyer, Deiringsen	387
3. P. Lübbehusen, Deiringsen	386
Damen - Einzelwertung	
1. A. Meyer, Deiringsen	388
2. M. Hasse, Deiringsen	377
3. Y. Motte, Deiringsen	370
Junioren - Einzelwertung	
1. P. Deimann, Deiringsen	370
2. A. Thelen, Deiringsen	361
3. S. Gellfart, Deiringsen	360
Altersklasse - Einzelwertung	
1. B. Kalthöner, Deiringsen	368
2. H. Born, Deiringsen	306
Senioren - Einzelwertung	
1. W. Pelzer, Deiringsen	347
2. H. Hellinge, Lippstadt-Nord	316

Vereins-Informationen

ARAG Sportversicherung informiert

Schaden des Monats: Glatteis und Streupflicht

Nach unserem Zivilrecht muss jeder, der für eine Gefahrenquelle verantwortlich ist, die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze Dritter treffen. Dazu gehört es auch, im Winter die Gehwege in verkehrssicherem Zustand zu halten. Nicht nur bei Privatwegen, auch bei öffentlichen Wegen trifft diese „Verkehrssicherungspflicht“ meist den Eigentümer des an den Gehsteig angrenzenden Grundstücks. Die Gemeinden haben nämlich fast überall durch öffentliche Vorschriften die Räum- und Streupflicht auf ihn übertragen.

Eine Fußgängerin war auf einem an das Vereinsgrundstück angrenzenden vereinten Gehweg gestürzt. Sie kam so unglücklich zu Fall, dass sie bei dem Sturz eine Beckenring- und Oberarmfraktur davontrug. Die Verletzte war insgesamt sechs Wochen in stationärer und weitere zehn Wochen in ambulanter Behandlung. Die Geschädigte, die eine sitzende Berufstätigkeit ausübt, wird auf Dauer in ihrer Erwerbsfähigkeit eingeschränkt sein. Es wurden erhebliche Schadenersatzansprüche geltend gemacht. Neben einer angemessenen Schmerzensgeldzahlung und einem Ausgleich zum Erwerbsschaden mussten die Ansprüche des Krankenversicherers sowie des Arbeitgebers befriedigt werden.

Der Verein als Eigentümer des an den Gehweg grenzenden Grundstücks bzw. der mit der Streupflicht beauftragte Platzwart hatte die Verkehrssicherungspflicht durch Unterlassung der ihm obliegenden Streupflicht verletzt.

Die ARAG als zuständiger Sportversicherer hat als Haftpflichtversi-

cherer des Vereins bzw. des Platzwartes Zahlungen in Höhe von mehr als DM 50.000,- geleistet.

Karnevalsveranstaltungen richtig versichern

Längst hat die närrische Zeit begonnen und gleichzeitig Einzug in viele Vereine gefunden, die Karnevalssitzungen oder Bälle durchführen. Wer dabei unliebsamen Überraschungen vorbeugen möchte, sollte zunächst einmal wissen, dass interne Veranstaltungen, an denen ausschließlich Mitglieder, ihre Angehörigen und Einzelpersonen wie Sponsoren teilnehmen, über den Sportversicherungsvertrag abgesichert sind.

Anders verhält es sich jedoch, wenn es sich um öffentliche Veranstaltungen handelt. Hier sollte unbedingt beim zuständigen Versicherungsbüro nachgefragt werden, ob und welcher Versicherungsschutz besteht.

Ausreichenden Schutz kann der Verein beispielsweise durch eine Haftpflicht-Zusatzversicherung erlangen, die das Veranstalter-Risiko oder auch die Risiken der Bewirtung abdeckt. Im Rahmen des Sportversicherungsvertrages wird allen teilnehmenden Vereinsmitgliedern und den nicht gewerbsmäßig tätigen Helfern darüber hinaus ein Unfall- und Haftpflichtschutz gewährt. Weiterhin können auch die Risiken eines Karnevalsumzugs durch eine Zusatz-Versicherung abgesichert werden. Eine Ausnahme bilden dabei nur die zulassungspflichtigen Fahrzeuge mit ihren Aufbauten, deren besondere Risiken von der durch die für jedes Fahrzeug bestehenden Pflichtversicherung getragen werden.

SPORTLAND NRW.-CUP

SPORTSCHIESSEN - 17. ISAS 2001

17. INTERNATIONALER SAISONAUFTAKT DER SPORTSCHÜTZEN

Olympiastützpunkt
Landesleistungszentrum
Eberstraße 30

Dortmund  27. 3. - 1. 4. 2001

Die Vorbereitungen für den 17. ISAS laufen auf Hochtouren. Auch in diesem Jahre erwarten wir die internationale Elite mit zahlreichen Europameistern, Weltmeistern und Olympiamedaillengewinnern in Dortmund.

Wie in den vergangenen Jahren werden etliche Vertreter der Waffen-, Munitions- und Zubehörindustrie mit Service- und Informationsständen am LLZ vertreten sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der März-Ausgabe der SCHÜTZENWARTE.



Zeitplan (vorläufig)

Dienstag, 27. März 2001

Anreise
Training von 10.00 - 20.00 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

Mittwoch, 28. März 2001

Große Halle
08.00 - 10.00 Uhr Freie Pistole Junioren
10.15 - 12.15 Uhr Freie Pistole Herren
12.30 - 14.30 Uhr Freie Pistole Herren
15.30 Uhr FINALE Freie Pistole Herren
(mit Siegerehrung Freie Pistole Junioren)
16.45 - 18.00 Uhr KK-Liegendkampf Junioren weiblich
18.30 Uhr Siegerehrung KK-Liegendkampf Junioren weibl.

Pistolenstand

ab 07.30 Uhr Olympische Schnellfeuerpistole Herren und Junioren
Siegerehrung 30 Min. nach Beendigung des Wettbewerbes

Donnerstag, 29. März 2001

Große Halle
07.00 - 09.15 Uhr KK Sportgewehr Junioren weiblich
09.30 - 11.45 Uhr KK Sportgewehr Damen und Junioren weiblich
12.00 - 14.15 Uhr KK Sportgewehr Damen
15.15 Uhr FINALE KK-Sportgewehr Damen
(mit Siegerehrung KK-Sportgewehr Junioren weibl.)
16.15 - 19.35 Uhr KK Freie Waffe Junioren
20.00 Uhr Siegerehrung KK-Freie Waffe Junioren

10-Meter-Halle

08.00 - 09.45 Uhr Luftpistole Junioren männlich
10.00 - 11.45 Uhr Luftpistole Herren und Junioren männlich
12.00 - 13.45 Uhr Luftpistole Herren
14.00 - 15.45 Uhr Luftpistole Herren
16.00 - 17.45 Uhr Luftpistole Herren
18.45 Uhr FINALE Luftpistole Herren (Pistolenstand)
(mit Siegerehrung LP-Junioren männl.)

Freitag, 30. März 2001

Große Halle

07.00 - 10.20 Uhr Freie Waffe Herren
10.35 - 13.55 Uhr Freie Waffe Herren
14.10 - 17.30 Uhr Freie Waffe Herren
18.00 Uhr FINALE Freie Waffe Herren

10-Meter-Halle

09.00 - 10.45 Uhr Luftgewehr Junioren männlich
11.00 - 12.45 Uhr Luftgewehr Junioren männlich
13.00 - 14.45 Uhr Luftgewehr Junioren männlich
15.00 - 16.15 Uhr Luftgewehr Junioren weiblich
16.30 - 17.45 Uhr Luftgewehr Junioren weiblich
18.30 Uhr Siegerehrung Luftgewehr Junioren männl./weibl.
20.00 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND

Samstag 31. März 2001

Große Halle

08.00 - 09.15 Uhr KK-Liegendkampf Damen
09.30 - 10.45 Uhr KK-Liegendkampf Herren
11.00 - 12.15 Uhr KK-Liegendkampf Herren
12.30 - 13.45 Uhr KK-Liegendkampf Herren
14.00 - 15.15 Uhr KK-Liegendkampf Herren
15.30 - 16.45 Uhr KK-Liegendkampf Junioren männl.
17.15 Uhr FINALE KK-Liegendkampf Herren
(mit Siegerehrung KK-Liegendkampf Junioren u. Damen)

10-Meter-Halle

10.00 - 11.15 Uhr Luftpistole Junioren weiblich
11.30 - 12.45 Uhr Luftpistole Damen
13.00 - 14.15 Uhr Luftpistole Damen
14.30 - 15.45 Uhr Luftpistole Damen
16.45 Uhr FINALE Luftpistole Damen (Pistolenstand)
(mit Siegerehrung LP Junioren weibl.)

Sonntag, 1. April 2001

Große Halle

09.00 - 10.45 Uhr Luftgewehr Damen und Herren
11.00 - 12.15 Uhr Luftgewehr Damen
12.45 Uhr FINALE Luftgewehr Herren
13.45 Uhr FINALE Luftgewehr Damen

Pistolenstand

07.15 - 08.15 Uhr Sportpistole Damen und Jun. weibl.
Präzision
08.30 - 09.30 Uhr Sportpistole Damen und Jun. weibl.
Präzision
09.45 - 10.45 Uhr Sportpistole Damen und Jun. weibl.
Präzision
ab 11.15 Uhr Sportpistole Duell
ca. 14.30 Uhr Siegerehrung - unmittelbar nach Abschluß der Wettbewerbe (Große Halle)

Änderungen vorbehalten!

Aus den Vereinen

Einladungen

2. Lennetaler Schießsporttage

vom 7. bis 10. März 2001 im Schützenheim, Lennestr. 74, 58093 Halden.

Disziplinen LG: Einzel: Schüler Auflage, Schüler freihand, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse, Altersklasse Auflage, Senioren I und II Auflage.

Disziplinen LP: Einzel: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse. Mannschaften: Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren DM 5,00, alle anderen Klassen DM 8,00.

Startzeiten: mi – fr: 17.00 – 21.00 Uhr, sa: 13.00 – 20.00 Uhr, so: 10.00 – 18.00 Uhr

Auszeichnungen: Pokale für die besten Einzelschützen und Mannschaften je Klasse. Pokale für 2. u. 3. Plätze nur bei mind. 4 Schützen/Mannschaften je Klasse.

Information und Anmeldung: Appelbaum, Rüggeweg 20, 58093 Hagen, Tel.: 02331-57723, Handy 0175/9939691, e-Mail: Familie Appelbaum@t-online.de

5. Osterpokalschießen

des SSC Marsberg vom 13. – 16. April. Geschossen wird in den Disziplinen Luftgewehr Schüler – Schützenklasse, Luftgewehr Auflage Alters – Senioren 3, Luftpistole Schützen – Alterskl., Luftpistole Auflage offene Klasse, Sportpistole Schützen – Alterskl., Freie Pistole offene Klasse, KK 100 m Schützen – Alterskl., Liegend Schützen – Alterskl., Auflage Alters – Senioren 3.
Info + Anmeldung: Werner Jütte, Am alten Tor 2, 34431 Marsberg, Tel. u. Fax: 02991/6218.

Pokalschießen des BSV Nette

vom 26. 2. – 10. 3. 2001
Luftgewehr: Einzel- und Mannschaftswertung: Schülerklasse, Schülerklasse aufgelegt, Jugendklasse, Juniorenklasse, Schützenklasse, Damenklasse, Altersklasse, Altersklasse aufgelegt, Seniorenklasse I, Seniorenklasse II
Startgeld: Schüler, Jugend 6,- DM; alle anderen 9,- DM
Schusszahl: Schüler 20, alle anderen 40

Besitzpokale für Einzelschützen und Mannschaften!

Die jeweils besten acht Freihandschützen/innen, sowie die jeweils besten acht Auflagenschützen/innen nehmen an einem **Finalschießen am Sonntag, dem 16. 4. 2001** ab 15.00 Uhr teil. Das Finalschießen wird mit Geldpreisen honoriert.

Info/Anmeldung: Hans-Dieter Werling, Tel.: 0231/336274, oder während der Schießzeit, Tel.: 0231/356285, Schießstand: Dortmund-Nette, Mooskamp 20

Pokalschießen in Deiringsen

vom 9. – 15. 3. 2001 in der Schützenhalle in Soest-Deiringsen.

Startzeiten: Freitag, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 18.00 – 21.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr

Auszeichnungen: Die drei besten Schützen jeder Klasse erhalten Geldpreise (1. Platz 30,00 DM – 2. Platz 20,00 DM – 3. Platz 10,00 DM). Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Wanderpokale.

Finale: Finals mit den acht besten Schützinnen und Schützen mit Luftpistole bzw. Luftgewehr (freihand) am 18. 3. 2001. Alle Finalteilnehmer erhalten Sachpreise.

Disziplinen: Luftgewehr (40 Schuss, Schüler 20 Schuss), LG-aufgelegt (40 Schuss), Luftpistole (40 Schuss), Zimmerstutzen (30 Schuss)

Anmeldung/Info: Jörg Jagener, Brunowall 13, 59494 Soest, Tel. 02921/665645

(Bitte Startwunsch, Name und Tel.-Nr. auf Anrufbeantworter sprechen!)

Winterbiathlon zum Schnuppern?

Der SC Jagdhaus veranstaltet am Samstag, dem 3. Februar 2001 (Anschließen ab 13.00 Uhr, 1. Start (S8) 14.00 Uhr), einen **WSV-Schülercup**, der als offene Veranstaltung auch für Jugend- und Erwachsenenklassen zugelassen ist.

Es handelt sich um Luftgewehr-/Armburstwettkämpfe (Sprint) Streckenlänge

S8-S9	1,6 km	Armb.	L
S10	2,4 km	Armb.	LL
S11	2,4 km	LG	LL
S12-S13	3 km	LG	LL
S14	4 km	LG	LS
S15 u. älter	6 km	LG	LS

Anmeldung/Info: Frank Hübner, Unter der Rose 7, 57319 Bad Berleburg, Tel. 02759/948171

Mitteilungen

Saisonabschlussfahrt 2000



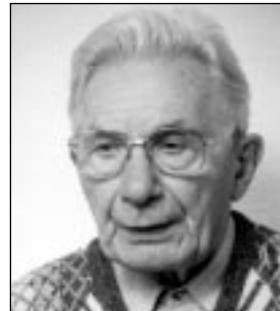
Nach Waltersdorf in der Oberlausitz/Sachsen führte die 6-tägige Vereinsfahrt der Schützengilde Alchetal/Trupbach, organisiert von Schützenbruder Ulrich Zwania. 34 Vereinsmitglieder besichtigten das Riesengebirge, die Mummelwasserfälle und die tschechische Stadt Harakow mit der bekannten Ski-flugschanze.

Weitere Höhepunkte der Fahrt waren der Besuch der nahegelegenen tschechischen Grenze, des Nonnenfelsens und eines nahegelegenen Freizeitbades. Auf der „Burg Oybin“ war ein Ritteressen vorbereitet, welches man sich nach steilem Aufstieg zur Burg redlich

verdient hatte. Nach einer Tagesfahrt nach Prag, bei der man die Stadt und ihre Geschichte bei einer Stadtrundfahrt und anschließender Führung besichtigte, traf man sich am nächsten Abend im Schützenhaus der Schützengesellschaft „Waltersdorf“. Die Schützenschwestern und Schützenbrüder aus Waltersdorf möchten uns im nächsten Jahr gerne zu unserem Schützenfest besuchen.

Nach ausgedehntem Frühstück ging es wieder auf die Heimreise ins Siegerland, und jeder der Mitreisenden nahm die positiv gewonnenen Eindrücke aus Sachsen mit nach Hause.

Nachruf



Am 12. Dezember 2000 verstarb plötzlich und unerwartet unser

Alterspräsident und Oberstleutnant **Helmut von Rhein**

im Alter von 82 Jahren.

Helmut von Rhein war über 25 Jahre Mitglied unseres Vereins, er hat sich sehr für uns eingesetzt, besonders bei dem Bau unserer Sportanlage an der Realschule – Am Hagemannshof – von 1993 – 1997, später als Standort.

Wir verlieren in ihm ein aktives Mitglied, einen aktiven Schützen und er hinterlässt eine große Lücke.

Wir werden Helmut von Rhein ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des BSV Bismarck-Ost 1929 e.V.

Gewehr vertauscht

Anlässlich eines Wettkampfes ist bei der Schützengesellschaft Löhne-Bhf e.V. ein KK-Gewehr vertauscht worden. Versuche, über die Kreispolizeibehörde Herford und Detmold diese Waffen ausfindig zu machen waren, leider ohne Erfolg. Bitte überprüfen sie anhand folgender Angaben, ob sie vielleicht ein falsches Gewehr besitzen und wenden sich an die Schützengesellschaft Löhne-Bhf e.V.

Art des Gewehres: KK Sportgewehr, 22 lfb Walther:

Waffennummer: 67457 fehlt
Waffennummer: 11338 vorhanden (vermutlich gegen o.g. Waffe vertauscht.)

Kontakt:
Claus-Peter Dautenhahn
Geschäftsführer der Schützengesellschaft Löhne-Bhf e.V.
Auf der Bülte 20 A
32584 Löhne
Telefon: 05732-2789

Gulasch-Kanone abzugeben

Die ABSG Disteln-Backum 1860 e.V. beabsichtigt, ihre gut erhaltene Gulaschkanone, die bei ihren Schützenfesten im Einsatz war, zu veräußern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Telefon 02366/52674.

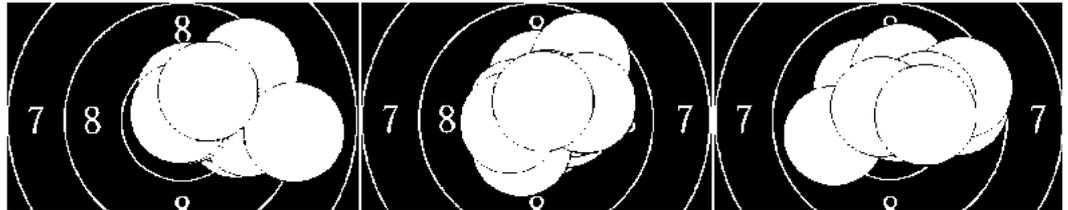
Schießtechnik:

Der Kopf

Der Kopf macht im Schießsport vor allem als Sitz der intellektuellen Fähigkeiten und der viel zitierten Nerven von sich reden. Unterbewertet wird seine Funktion als Sitz der Augen und als „Balancegewicht“, das den Anschlag austariert.

Das Auflegen des Kopfes auf die Schaftbacke ist die letzte grobe Bewegung beim Aufbau des Anschlags. Das Haupt sollte dabei gefühlvoll auf dem Holzblock gebettet werden, denn es gilt eine Reihe von Forderungen zu erfüllen.

Die Bewegung sollte in eine bequeme Haltung führen, damit der Hals nicht übermäßig verrenkt und angespannt wird.



sonst würde die Mündung sinken (zu nah am Diopter) bzw. stei-

Auch die Lage des Auges zur Irisöffnung wird weitgehend von der Position der Schaftbacke bestimmt. Visierlinien-Erhöhen (und neuerdings seitliche Auslagerung) können bei langen Halsen Wunder bewirken, falls sich nach längerem Probieren keine sanfte Bettung finden läßt.

Experiment

Als empfindlichste Aufgabe erweist sich die Bettung des Kopfes, wenn es um die Feinabstimmung der Balance geht. Wenn Du im Anschlag

punkt in diese Richtung. Als Folge dieser Gewichtsverschiebung steigt der Druck auf die Zehen, die Seitenschwankungen nehmen automatisch zu. So kommen die meisten Schützen zu einer horizontalen Schussbildverteilung, die Seitenabweichungen überwiegen.

Die Lösung

Um diese Schwierigkeit in den Griff zu bekommen, musst Du Dich mit der Verlagerung beim Absenken des Kopfes auseinander setzen. Im Prinzip sind zwei Auswege denkbar.

probierst, den Kopf etwas vor und zurück zu bewegen, dann spürst Du, wie stark das auf die Mündungshöhe wirkt. Seitliche Verlagerungen lassen Dich zu den Zehen vor bzw. zurück schwanken.

Entweder Du belastest im Voranschlag die Fersen etwas mehr, um beim Absenken ins Gleichgewicht zu gelangen. Oder aber Du nimmst den Kopf schon im Voranschlag über die Backe, damit beim Absenken keine seitliche Verlagerung mehr nötig wird. Diese Variante erweist sich in der Praxis als einfacher.

Das Problem

Im Voranschlag, solange der Kopf wie bei Josef Gönci noch über der Backe schwebt, stimmt die Balance meist noch. In dieser Haltung kann man ruhig verweilen, atmen und die Gewichtsverteilung durch Nachsetzen des Ellbogens und leichte Schulterkorrekturen austarieren. Wenn dann aber der Kopf gesenkt wird, geht die Balance häufig verloren. Weil der Kopf über die Backe gebracht wird (Richtung Zehen) verschiebt sich auch der Schwer-

punkt. Du findest Deine Kopfhaltung für den Voranschlag, indem Du das Haupt aus dem Anschlag heraus anhebst, ohne das die Balance beeinflusst wird. Genau diese Stellung sollst Du dann beim nächsten Voranschlag ansteuern.

Kopfarbeit verlangt wie immer besondere Anstrengung, soll sich aber besser bezahlt machen...

Heinz Reinkemeier



Das Auge muss dabei präzise in die Visierlinie gebracht werden, damit der Zielvorgang ungestört erledigt werden kann.

Last not least muss der Kopf als Gewichtsmoment beachtet werden. Etwa 5 Kilo Biomasse, am höchsten Punkt über dem Boden, wirken sich nämlich bei jeder Verlagerung erheblich auf die Balance und damit auf den inneren Anschlag aus. Wer beim ersten Blick durch die Visierung mal hier und mal da neben der Scheibe steht, sollte seine Kopfarbeit verfeinern. Mit Köpfchen ...

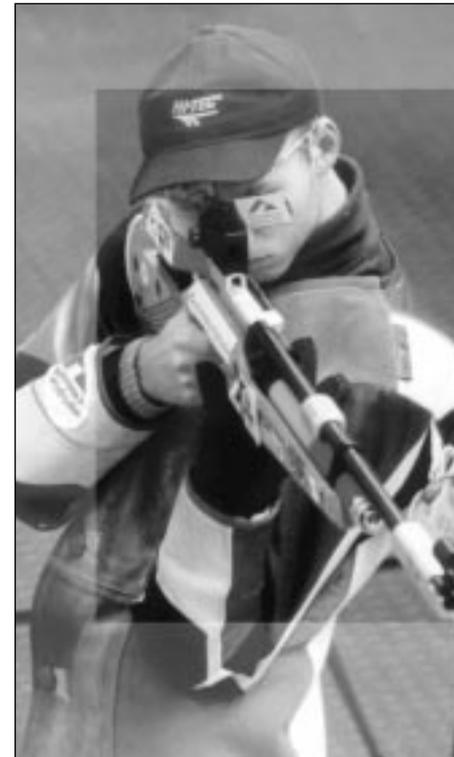
Grundhaltung

Im Idealfall liegt der Kopf beim Schuss bequem und ohne Kraftanstrengung sicher auf der Schaftbacke. Das Auge befindet sich exakt in der Visierlinie. Die Balance des Anschlags stimmt, das Gewicht ruht gleichermaßen auf Fersen und Zehen. Damit der Anschlag nicht ins Pendeln gerät. Auch die Vorlage des Kopfes bleibt immer gleich, an-

gen (weiter vom Diopter entfernt).

Diese ideale, von Schuss zu Schuss identische Position, ist leicht zu beschreiben und problematisch zu finden. Schon kleinste Abweichungen wirken sich erheblich aus.

Liegt der Kopf nicht sicher auf, kommen sofort Spannungen ins Spiel, die zu feinen Vibrationen führen und auf die Dauer Verspannungen erzeugen. Abhilfe schafft die sorgfältige Einstellung der Schaftbacke in Höhe und Seite. Manchmal muss auch das Profil des Holzes angepasst werden. Experimente mit der Oberfläche der Backe (Glattes Tape, Kork, Leder, Schaumgummi) versprechen eine höhere Haftung.



SCATT Solution: jetzt deutsch, günstiger und auf 50 Meter!

Die wesentlichen Daten zeigt der Bildschirm schon während des Schusses, anschließend wird der Ablauf automatisch wiederholt. Eine grüne Kurve für die Atembewegung und den Weg ins Ziel. Die gelbe Kurve hält die Schwankungen in der Sekunde vor dem Schuss fest. Ihre Größe gibt den Halteraum an, ihre Lage die Präzision beim Zielen. Der scharfe Schuss (oder das Klicken beim Trockentraining) markiert den Treffpunkt, die rote Kurve die Reaktion der Waffe beim Nachhalten. Schon mit diesen einfachen Daten erfahren Schütze und Trainer in wenigen Minuten mehr über die Technik, als mit genauester Beobachtung möglich war. Weitere Feinheiten liefert die Statistik, alle Trainingschüsse lassen sich über Jahre speichern und auswerten.



Die Idee

Der Schuss ist unsichtbar. Zu erkennen ist der Treffpunkt, aber was der Schütze tut, bleibt weitgehend im Verborgenen.

Da muß doch Abhilfe zu schaffen sein. Wenn man die Schwankungen sichtbar macht, vielleicht sogar den Punkt des Auslösens ... Wieviel leichter würde das Training, wieviel schneller könnte man Fehler abstellen!

Aus solchen Überlegungen sind Zielwegdarstellungen entstanden. Zunächst wurde mit Lasern experimentiert, die aber zu gefährlich, zu schwer und zu kompliziert sind. Dann kamen Infrarot-Strahlen ins Spiel. Die sind nicht zu sehen und absolut unbedenklich. Sie lassen sich mit einem Sensor registrieren und mit dem Rechner darstellen.

Die Realisierung

Das ausgereifteste System dieser Art für den Sportschützen ist das SCATT. Es umfasst die Erfahrungen der weltweit erfolgreichsten Trainingsgruppe, nämlich des russischen Nationalteams Gewehr und Pistole. Unter Führung von LG-Olympiasieger Artem Khadjibekov sind im vergangenen Jahrzehnt die technischen Elemente perfektioniert worden. Gleichzeitig



wurde die Interpretation der Ergebnisse in ein aufwendiges Programm verpackt, das ständig ergänzt wird. Näheres und aktuelle „downloads“ sind im Internet unter www.scatt.com kostenlos abzurufen.

Die Neuerung

Im August 2000 haben sich die SCATT-Macher endlich den Gegebenheiten des germanischen Marktes angepasst: Programm und Bedienungsanleitung wurden in deutsch veröffentlicht. Damit reicht unsere Muttersprache, um die umfangreichen Wege und Pfade dieses Programms und seiner Installation zu beschreiben. Der Preis wurde unter dem Druck der Konkurrenzmodelle um ein Drittel gesenkt (jetzt ca. DM 1990,-), so dass auch für Vereine und motivierte Einzelne ein Kauf in Frage kommt.

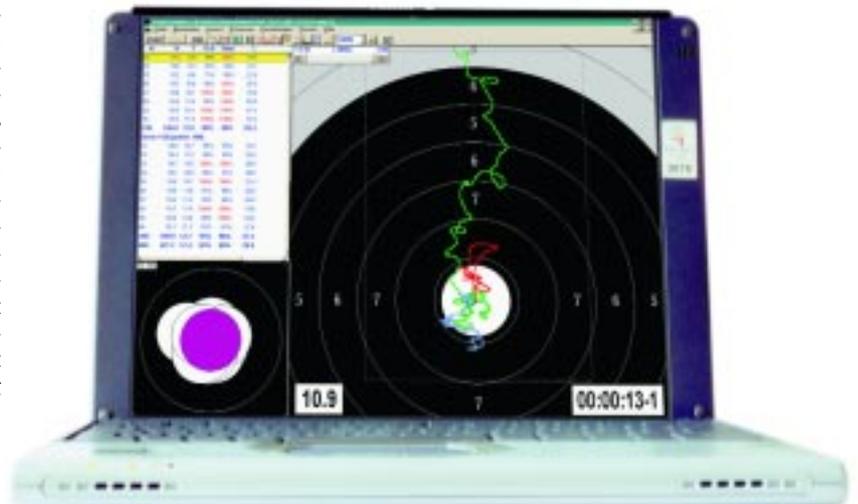
Die wirkliche Überraschung aber ist die Aufstockung des Systems

mit einem 50-Meter-Modul. Ein zusätzlicher Messrahmen für KK-Gewehr und Freie Pistole und ein spezieller Sensor für zusammen DM 980,- erweitern den LG/LP SCATT zu einer vollwertigen Kleinkaliber-Anlage. Gesteuert werden „short“ und „long range“ Diagnostik mit dem selben Programm.

Die Testerfahrungen

Aufbau, Installation und Justierung der KK Anlage entsprechenden Verhältnissen beim bewährten SCATT-Solution, notwendig ist lediglich ein Stromanschluss auf 50 Meter. Die Aufzeichnung des Schusses ist unerwartet präzise, die Abweichungen zwischen dem tatsächlichen und dem berechneten Treffpunkt liegen im Bereich von wenigen Zehnteln und entsprechen damit der Munitionsstreuung.

Die Informationen auf dem Computerschirm ergeben bisher unge-



Vereins-Informationen

Pfälzischer Sportschützenbund: Offene Landesmeisterschaft 2001 in Luftge- wehr-Sommerbiathlon

Termin: Samstag, den 28. April 2001 Sprintwettkampf, Sonntag, den 29. April 2001 Verfolgungswettkampf

Meldeschluss: 15. März 2001

Ausrichter: Schützengilde Weisenheim am Sand, An der Bleiche 4

Teilnahmeberechtigung: Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft beim Deutschen Schützenbund gebunden.

Alterserfordernisse: Die Teilnehmer müssen mindestens 12 Jahre alt sein.

Meldung/Info: Harald Weber, Am Zwinger 8, 67251 Freinsheim, Tel. 06353/8291, Fax 06353/7665, e-Mail: PSSBWeber@aol.com

Richtlinien: Die Veranstaltungen werden nach den „Regeln-Sommerbiathlon 8.0“ und dieser Ausschreibung durchgeführt. Sie sind als Qualifikationsveranstaltung zur Deutschen Meisterschaft ausgewiesen.

Wettbewerbe und Klassen:

Sprintwettkampf – Einzelstart mit einem Startintervall von 30 Sec. bzw. 1 Minute oder Gruppenstart.

Klassen: Schüler m/w, Jugend m/w, Junioren-B m/w, Junioren-A, Juniorinnen-A, Herren, Damen

Verfolgungswettkampf – Die Wettkämpfe starten zu dem Zeitpunkt, wie sie in der Startliste zeitlich festgelegt sind. Der Sieger des Sprintwettkampfes ist der erste Starter.

Klassen: Junioren-A, Juniorinnen-A, Herren, Damen

Startgeld: Das Startgeld = Reuegeld ist bis zum 15. April 2001 beim PSSB einzuzahlen, Konto: Kreissparkasse Neustadt, BLZ 54651240, Nr.: 1970540.

Startgeld je Teilnehmer/Staffel: Schüler/Sprint DM 15,-; Jugend, Junioren-B/Sprint DM 25,-; Sprint-/Verfolgung DM 40,-.

Weitermeldung: Meldungen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften werden nur vorgenommen, wenn der Teilnehmer dies schriftlich erklärt. Willi Mathes, Präsident, Harald Weber, Landessportleiter

16. Wirsberger Feldbogenturnier

Arrowhead- und Ranglistenturnier

am **Samstag, 21. April 2001, und Sonntag, 22. April 2001**, im Waldschwimmbad Wirsberg

Wettbewerb: je eine unbekannte u. eine bekannte Runde nach den Regeln der SpO des DSB (2 x 24 Scheiben)

Klassen: Recurve-, Blank- und Compoundbogen jeweils Damen-, Schützen-, Jugend- und Schülerklasse (offene Schüler- und Ju-

gendklasse bei unter 3 Teilnehmern je Klasse), offene Longbowklasse

Startgeld: Damen u. Schützen DM 30,-, Jugend DM 20,-, Schüler DM 10,-.

Startgeld ist Reuegeld und ist mit der Meldung zu überweisen. Kto.-Nr. 184 895, BLZ 771 500 00 bei der Sparkasse Kulmbach.

Info/Anmeldung: Dieter Bergmann, Laubenweg 22, 95339 Wirsberg, Tel.: 09227/1024, Fax: 09227/909536.

Ausstellung

Aus Anlass seines 75-jährigen Jubiläums plant der Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Zusammenarbeit mit den VSG Linnich e.V. und dem deutschen Glasmalereimuseum Linnich für das Jahr 2003 eine Ausstellung. Es soll dokumentiert werden, dass und inwieweit Schützenbruderschaften und -gesellschaften im Laufe der Jahrhunderte immer wieder Scheiben haben herstellen lassen, sei es aus Verbundenheit zur Kirche, als Danksagung oder als Erinnerung an ein Jubiläum.

Für dieses Vorhaben sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie über mögliche Exponate verfügen oder wissen, wo

sich solche befinden.

Gesucht werden Flachbilder aus Glas in beliebigen Techniken – Bleiverglasung, bemalt, geklebt ... – mit sakralem oder auch weltlichem Inhalt. Bedingung ist nur, dass das Werk in einem Zusammenhang mit dem Schützenwesen steht.

Es geht uns in diesem ersten Schritt zunächst um eine Bestandsaufnahme.

Wenn Sie uns also bei unserer Suche helfen können, wenden Sie sich bitte an:

Uta Kirsten Remmers, M.A.

Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. Bundesgeschäftsstelle Am Kreispark 22 51379 Leverkusen Tel.: 02171/7215-0, Fax: 2080



Neues Schaftgewicht

die Firma ahg-Anschütz Handelsgesellschaft stellt ein neues Schaftgewicht vor, das Sie mit Ihrem individuellen Namenszug bestellen können.

Das Schaftgewicht wiegt 190 gr und kann an alle Anschütz-Luftgewehr-Aluschäfte in die dort vorhandene Aussparung eingesetzt werden.

Sie müssen nur den gewünschten Namen bei der Bestellung angeben. So verleiht man jedem Gewehr seine persönliche Note.

Das Schaftgewicht ist unter der Art.-Nr. 8009 im Fachhandel erhältlich.

Kurz notiert

Werner Hackmann, Vorstandsvorsitzender des Fußball-Bundesligisten Hamburger SV, ist einstimmig zum Aufsichtsratsvorsitzenden des neu gegründeten Liga-Verbandes unter dem Dach des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) gewählt worden. Ebenfalls einstimmig wurde Harald Strutz vom Zweitligisten FSV Mainz 05 zu Hackmanns Stellvertreter gewählt.

Cheikha Hayat Bent Aziz Al-Khalifa ist die erste Sportministerin der arabischen Welt in den Königreichen am Persischen Golf. Al-Khalifa wurde für vier Jahre als Präsidentin des Tischtennis-Verbandes von Bahrein gewählt.

Der neue Präsident des Bundesverbandes Deutscher Gewichtheber (BVDG), **Claus Umbach** (Baunatal), schaffte auf Anhieb den Sprung in die IWF-Exekutive und löst dort den bisherigen Vizepräsidenten **Herbert Ehrbar** ab. Der Ungar **Dr. Tamas Ajan** ist in Athen erwartungsgemäß zum neuen Präsidenten des Weltverbandes der Gewichtheber (IWF) gewählt worden. Der bisherige Generalsekretär tritt die Nachfolge von **Dr. Gottfried Schödl** (Österreich) an.

Die deutsche Rekordnationalspielerin **Doris Fitschen** erhielt im Rahmen der Gala des Fußball-Weltverbandes Fifa in Rom den mit 10.000 Dollar dotierten Fair-Play-Preis. Mit der Auszeichnung würdigt die Fifa das vorbildliche Auftreten der deutschen Frauen-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen. Der viermalige Europameister hatte in Sydney die Bronzemedaille gewonnen.

Der Deutsche Sportbund (DSB) hat beim Bundestag in Hannover **Dr. Andreas Eichler** als neuen Generalsekretär ab dem 1. Februar 2001 vorgestellt. Der 52-jährige, der vom DSB-Präsidium einstimmig berufen wurde, ist Nachfolger von **Dr. Wulf Preisig**.

Die Führungsakademie des Deutschen Sportbundes (DSB) hat in Berlin ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. An der Einrichtung erhielten 700 Vereinsmanager ihre A-Lizenz, insgesamt wurden an der Akademie seit ihrer Gründung mehr als 25.000 Helfer des deutschen Sports geschult und weitergebildet. Für den Betrieb der Akademie wandten der DSB, das Bundesinnenministerium und der Berliner Senat zuletzt pro Jahr knapp eine Million Mark auf.

Australiens Botschafter hat die beiden Fackeln der Olympischen Spiele 2000 und der Paralympics 2000 von Sydney dem Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln als Schenkung übergeben. „Beide Fackeln sind über 27.000 Kilometer durch Australien getragen worden und haben eine vorher nie gekannte Begeisterung ausgelöst“, sagte Botschafter **Paul O'Sullivan** bei der Übergabe in Köln.

Unter dem Titel „Paralympics 2000“ ist im Berliner Sportverlag ein Bild-Text-Band über die Olympischen Spiele der Behindertensportler in Sydney erschienen. Herausgeberin des 176 Seiten starken Buches ist die siebenmalige Paralympics-Siegerin **Marinne Buggenhagen** aus Berlin.

Das „Goldene Band der Sportpresse“ Berlin geht für das Olympiajahr 2000 an drei Sportlerinnen. Die älteste deutsche Sportauszeichnung, die seit 1927 vergeben wird, erhalten Ruder-Olympiasiegerin **Katrin Boron** aus Potsdam, die blinde Kugelstoßerin und Diskuswerferin **Martina Willing** aus Brandenburg/Havel sowie Fechterin **Sabine Bau** (Tauberbischofsheim) für ihre erfolgreiche Karriere. Die Ehrung wird beim 30. Ball der Berliner Sportpresse am 27. Januar 2001 vorgenommen.

Der **Sportwetten-Anbieter Oddset** hat im ausklingenden Jahr bereits mehr als eine Milliarde Mark umgesetzt. Damit übertrifft die Lotto-Tochter die vor der Einführung des Wettsystems gestellte Prognose um rund 500 Millionen Mark.

Quelle: aragvid-sid 01/01

Einer der bekanntesten Gewehrschützen, **Hubert Bichler (Valley)**, wird nicht mehr für Deutschland an

den Start gehen. In einem Schreiben an den Deutschen Schützenbund erklärt der 41-jährige Polizeibeamte seine internationale Karriere für beendet und zieht sich damit aus der Nationalmannschaft zurück.

Hubert Bichler konnte in seiner langen erfolgreichen sportlichen Laufbahn viele nationale Titel erringen. Seine größten internationalen Erfolge erzielte er 1992 bei den Olympischen Spielen in Barcelona mit einem vierten Platz im Kleinkaliber liegend und 1990, als Bichler in Moskau Weltmeister im Kleinkaliber kniend wurde. Einen weiteren Weltmeistertitel gewann der vielseitige Schütze 1993 mit der Armbrust.

National wird Hubert Bichler weiterhin seinem Verein HSG München in der Bundesliga zur Verfügung stehen, wo er beim Finale der besten acht Mannschaften in Affalterbach mit seinem Team als einer der großen Favoriten auf den Titel gilt.

NOK-Chef Träger gegen Reform des Spitzensports

Frankfurt/Main (sid) Der Präsident des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland (NOK), Walther Tröger, hat sich ausgangs des Olympiajahres 2000 erneut gegen umfangreiche Reformen im deutschen Hochleistungssport ausgesprochen und ist damit auf Konfrontationskurs zum Deutschen Sportbund (DSB) gegangen. Bei der Leistungsdiagnose der Olympischen Spiele 2000 hatten DSB-Präsident Manfred von Richthofen und DSB-Vizepräsident Leistungssport Ulrich Feldhoff zuletzt nicht mit Kritik gespart. Tröger sagte im NOK-Report zur Jahreswende: „Sie haben Blitz und Donner ausgesandt und haben dafür Schulterklappen geerntet, obwohl bekannt ist, dass Gewitter nicht automatisch die Atmosphäre reinigen, sondern dass

Blitze gezielt ausgesandt werden müssen. Dass wir Reformen brauchen, die wir ausschließlich aus den Erfahrungen und Analysen von Sydney begründen, glaube ich nicht. Unser System ist weitgehend stimmig. Im Detail kann es verbessert werden, und daran wird auch permanent gearbeitet.“

Tröger teilte aber die Ansicht, „dass wir Anspruch auf eine Spitzenposition im Weltsport nicht nur erheben dürfen, sondern erheben müssen. Vergessen wir aber nicht, dass das nicht durch ein paar Funktionäre umgesetzt werden kann, sondern dass wir dabei die Unterstützung der Aktiven und ihrer direkten Betreuer“ benötigen.

Die Athleten erwarteten „eine optimale, solide, abgestimmte und professionelle Beratung und Betreuung“. Tröger kritisierte erneut die „Einflussnahme von Managern, Beratern und zusätzlichem medizinischem Personal parallel zu den Betreuungsaufgaben der offiziell Verantwortlichen“: Das entwickle sich zu „Störfaktoren und das nicht allein während olympischer Wettkampftage. Leistungssportliche Verantwortung und Kompetenzen dürfen nicht durch Eingwirkungen Außenstehender eingeschränkt werden.“

An der Schwelle zum ersten Jahr des neuen Millenniums sehe sich der Sport deshalb „weiter von der Lösung brennender Fragen entfernt als noch vor einigen Jahren“, stellte Tröger fest: „Die Professionalisierung des Umfelds im bezahlten Sport gefährdet herkömmliche Verfahren.“



Vorbereitungen laufen

Die IWA 2001 findet vom **9. bis 12. März 2001** im Messezentrum Nürnberg statt. Projektleiterin Gabriele Hannwacker rechnet erstmals mit über 1000 Ausstellern aus 43 Ländern und über 15.000 Fachbesucher aus 98 Nationen.

Die neue Sonderveranstaltung „IWA goes Outdoor“ erhöht die Attraktivität der IWA.

Über 60 Prozent* der Aussteller präsentieren Jagd- und Sportwaffen, Faustfeuerwaffen sowie Replika, Deko-Waffen, Waffenteile und Bearbeitung – vom preiswürdigen Standardprodukt über hochwertige

Spezialanfertigungen bis zur kostbaren Luxusausführung wird alles gezeigt, was der Markt bereithält. Weitere 15 Prozent* der Aussteller sind traditionell mit Munition, 12 Prozent* mit ausgereifter Optik vertreten.

Rund 150 Aussteller sind auf der IWA mit einem umfassenden Messerangebot präsent – das macht die IWA gleichzeitig zur größten Messer-Fachmesse weltweit.

(* Mehrfachnennungen möglich)

IWA 2001: Treffpunkt für Fach-einkäufer aus aller Welt

Insgesamt erwartet die Nürnberg-Messe erneut über 15.000 Facheinkäufer aus aller Welt. Die IWA ist traditionell der internationale Branchentreff für Hersteller, Importeure, Groß- und Versandhandel und Fachpresse. Die Messe ist ausschließlich den Fachhandelsbetrieben und Fachbehörden zum Besuch vorbehalten.

Die IWA im Internet:
www.iwa.info-web.de

Im nächsten Heft

Bundesliga-Finale LG/LP in Affalterbach

Schützenfahnen und Königsketten im WSB

LM Bogen Halle

Im Dschungel der Paragrafen

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen

ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon (02 31) 86 10 60 - 0

Telefax (02 31) 86 10 60 - 18

E-Mail wsb@cityweb.de

Chefredakteur: Frank Rabe (fr)

Redaktion: Ferdinand Grah, Jörg Jagener,

Heinz Reinkemeier

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Diana Kottbus, Jürgen Renner,

Dr. Ralf Brink, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Print-Media Henrich GmbH

Postfach 24 85, 58474 Lüdenscheid

Annabergstraße 57, 58511 Lüdenscheid

Verlagsleiter: Gerhard Henrich

Telefon (0 23 51) 9 89 51

Telefax (0 23 51) 9 89 52

E-Mail PMHenrich@aol.com

Jahresabonnement DM 49,-

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12/1.97 gültig.



Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und **Spaß**

unter
einem Dach

Der einmalige Ausflug.

Speziell für
Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen,
Hufeisenwerfen, Melken, großer
Grillabend mit Tanz und
Bingo-Spiel

Ab 68,- Vollpension,
Tagesfahrten ab 48,- inkl. 2 Essen
u. komplettem Programm.

„Hotel Tirol“
im Teutoburger Wald

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 057 42 / 29 34 · Fax 64 82



Olympische Spiele in Sydney

Luftgewehr Herren Gold
mit **Feinwerkbau®** Mod. P 70

Luftgewehr Damen Gold / Silber
mit **Feinwerkbau®** Mod. P 70

Luftgewehr lfd. Scheibe Silber / Bronze
mit **Feinwerkbau®** Mod. P 70 Laufende Scheibe

KK-Pistole 25 m Damen Bronze
mit **Feinwerkbau®** Mod. AW 93

Herzliche Gratulation den
Medaillengewinnern und Teilnehmern



Feinwerkbau®

Westinger & Altenburger GmbH

D-78727 Oberndorf/Neckar · Postfach 1309 · Tel. 0 74 23 / 814-0 · Fax 0 74 23 / 814-200
E-mail: info@feinwerkbau.de · <http://www.feinwerkbau.de>